

An sämtliche Haushalte

März 2012

Ausgabe 23

Informationen für Kirchlegern



ELSESTIFTE

Die Vereinsreportage:

KULTUR

Offensiv - ein Motor für die Kunst

Verkaufsoffener

SONNTAG

am 18. März im Ortszentrum

Aktionstag

GESUNDHEIT

am 24. März bei Möbel Heinrich

LED-Straßenleuchten

70%

Strom-Einsparung

Am 18. März: großes

SCHUB- KARREN-

Interessante

INFOS

für die Bürger

RENNEN!

KIRCHLEGERN
OFFENSIV



BÜNDNIS FÜR FAMILIE KIRCHLENGERN MIT HERZ UND HAND

AUSGETAUSCHT Bündnisfamilie traf sich



„Je länger der Mensch Kind bleibt, desto älter wird er“, mit diesem Zitat des deutschen Schriftstellers Novalis startet das Bündnis für Familie Kirchlergen in das neue Bündnisjahr. Im Februar trafen sich 25 Bündnisakteure zum Rückblick, Einblick und Ausblick der Aktivitäten der Arbeitsgruppen. Dabei kam insbesondere der Austausch nicht zu kurz. Die Seniorenbefragung und die Familienbefragung zum Thema „ Vereinbarkeit von Familie und Beruf “ wurden vorgestellt. Bündnisakteur Uwe Dreifeld, gleichzeitig Leiter des Fachbereiches Soziales, ergänzte zum Thema Senioren: „Das Ergebnis der Umfrage zeigt keine großen Bedarfe auf. Die Arbeitsgruppe möchte allerdings insgesamt an dem Generationenthema dranbleiben.“

Auch die Arbeitsgruppe „Familie und Beruf“ wird sich gezielt mit den Problemen von Alleinerziehenden wie auch dem Wiedereinstieg in den Beruf beschäftigen. Hier freut sich das Bündnis auf die fachliche Unterstützung der

neuen Bündnisakteurin Ulrike Höner zu Siedersissen, die in ihrem beruflichen Leben bei der Agentur für Arbeit in Herford Beauftragte für Chancengleichheit ist: „Als Kirchlergeranerin möchte ich im Familienbündnis mitwirken.“

Die Arbeitsgruppe Jugend bleibt nach Aussage von Johannes Ridderbusch ihrem Leitsatz „Akzeptanz für Jugendliche schaffen“ treu und zwar mit dem Zusatz „in der Mitte der Gesellschaft und der Mitte von Kirchlergen“. Darüber wird mehr in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Familie und Kultur am 1. März zu hören sein. Ein Ergebnis der stetigen Arbeit dieser Gruppe ist der „Streetworker am Kochtopf“.

Familienfreundlichkeit von Anfang an lebt die Gemeinde Kirchlergen mit der Neugeborenenbegrüßungsveranstaltung im Rathaus. „Damit gehen wir gezielt nicht an die Presse, um das familiäre Umfeld für gute Gespräche zu erhalten“, so Bürgermeister Rüdiger Mei-

er. Insgesamt arbeitet das Bündnis mit einer ausgewogenen Mischung aus privater und öffentlicher Atmosphäre. Weitere Aktionen und Projekte der Bündnisfamilie sind der Stilltreff in den Familienzentren mit Claudia Pieper-Emden, das generationenübergreifende Projekt „Bücher schlagen Brücken“ mit der ehrenamtlichen Lesebegleiterin Nicole Held und ganz aktuell die Qualifizierung der Wunschomas und Wunschopas zu „Großeltern ehrenhalber“. Als weihnachtlicher Glanzpunkt soll die Wunschzettellaktion der Arbeitsgruppe „Wunschbaum“ mit Ideengeberin Tatjana Bergmann nicht vergessen werden. Bündnisakteur Michael Schmale: „Eine gelungene Aktion, wenn auch Spiderman in Form einer Uhr schwer zu beschaffen war.“ Über alle Aktionen, Projekte sowie Kontakte zu den Arbeitsgruppen und den weiteren Ausblick für das Jahr 2012 informiert das Bündnisbüro im Rathaus Kirchlergen, Bündnis Koordinatorin Petra Rullkötter, unter der Rufnummer 75 73 118 oder Email p.rullkoetter@kirchlergen.de .

TERMINE & TIPPS



Ratsgremien - die nächsten Sitzungen

Im März 2012 finden folgende Sitzungen der Gremien des Rates der Gemeinde Kirchlergen statt:

- 01. 03. Ausschuss für Schule, Jugend, Familie und Kultur
- 07. 03. Ausschuss für Soziales und Senioren
- 08. 03. Förderschulausschuss
- 12. 03. Planungsausschuss
- 13. 03. Sportausschuss
- 14. 03. Hauptausschuss
- 15. 03. Bau- und Straßenausschuss
- 20. 03. Seniorenbeirat (16 Uhr)
- 22. 03. Umweltausschuss
- 29. 03. Rat

Wenn kein anderer Ort oder keine andere Zeit genannt, beginnen die Sitzungen um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Kirchlergen.

Wasseranalyse am 17. März 2012

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. (AFU) bietet allen Bürgern der Gemeinde Kirchlergen am Samstag, 17. März, von 11 bis 12 Uhr in der Erich Kästner-Gesamtschule, Biologieraum im Parterre, die Möglichkeit zur Trinkwasseranalyse. Hausbrunnenbesitzer können gegen Kostenerstattung das Wasser auf Nitrat und den pH-Wert untersuchen lassen. Dazu wird mindestens eine Menge von 0,75 Litern benötigt. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu müssen ca. 500 Gramm Erde für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Mülltermine im November

Freitag, 02.03. 10-13 Uhr
Sammlung der Recyclingbörse am Rathaus und an der Stiftskirche
Samstag, 03.03., 9-12 Uhr
Elektro-Schrott, Kuhlmann-Mulden
Mittwoch, 28.03., Sperrmüll



ÖFFNUNGSZEITEN

Einrichtungen der Gemeinde im Überblick

Rathaus, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlergen, Tel. (0 52 23) 75 73 0
Mo - Mi 8 - 12.30 und 14 -16 Uhr, Do 8 -18 Uhr, Fr 8 -12.30 Uhr
info@kirchlergen.de

Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlergen
Mo - Mi 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12.30 Uhr

Gemeindesportlehrer Klaus Schorlemmer, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlergen, Tel. (05223) 75 73 115, Sprechzeiten Mo - Fr 7 - 9 Uhr, k.schorlemmer@kirchlergen.de

Gleichstellungsbeauftragte Heidi Wagner, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlergen, Tel. (0 52 23) 75 73 122, Mo - Do 9.30 - 14.30 Uhr (um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten), h.wagner@kirchlergen.de

Umweltberaterin Annette Hassebrock, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlergen, Tel. (0 52 23) 75 73 170, Mo u. Di 8.30 - 14.30 Uhr, Do 8.30 - 18 Uhr, a.hassebrock@kirchlergen.de

Gemeindebücherei, Ostermeiers Hof 1, 32278 Kirchlergen, Tel. (0 52 23) 75 73 470
Mo - Sa 10 - 12 Uhr, Mo - Fr 15 - 18 Uhr
gemeindebuecherei@kirchlergen.de

Aqua Fun, Am Hallenbad 1, 32278 Kirchlergen, Tel. (0 52 23) 75 73 460
Mo - Fr 10 - 20 Uhr, Sa 13 - 20 Uhr, So und Feiertag 9 - 19 Uhr
aqua-fun.kirchlergen@teleos-web.de

Musikschule Kirchlergen, Lübbecker Straße 69, 32278 Kirchlergen, Tel. (0 52 23) 75 73 433, Mo - Fr 10 -12.30 Uhr, Do 14 - 17 Uhr
musikschule@kirchlergen.de

SACHKUNDIGE BÜRGER STELLEN SICH DEN FRAGEN DER „ELSESTIFTE“

1. Was hat Sie in die Kommunalpolitik gebracht?
2. Weshalb haben Sie sich von Ihrer Fraktion nominieren lassen?
3. Wo liegt Ihr besonderes Interesse in der politischen Arbeit?
4. Was muss in Kirchlergen besser werden?
5. Wie sieht Ihre Vision von Kirchlergen 2020 aus?



Name: Bruno Klein
Anschrift: Eschweg 9
32278 Kirchlergen
Telefon: 05223 791801
E-Mail: HBruno-Klein@t-online.de
Beruf: Schlosser- und Schmiedemeister
Geburtsdatum: 02.09.1938
Familienstand/Kinder: verh., 2 Kinder
Fraktion: CDU
Seit wann sachkundiger Bürger?: 1996, wenn ich mich richtig erinnere

1. Das Elternhaus hat mich geprägt. Mein Vater war Ratsmitglied in Kirchlergen
2. Für mich kam nur die CDU infrage
3. Ich möchte mich unterstützend einbringen
4. Die Gemeinde hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt. Im Miteinander einzelner Ortsteile steckt, so wie ich das sehe, noch viel Verbesserungspotenzial
5. Fertig sind Westanbindung und Bahnunterführung. Die Ortsteile Kirchlergens haben sich erkennbar weiter entwickelt
6. Ich bin intensiver Leser der Tageszeitung
7. Nachrichten und Berichte über politische Themen
8. Aktuelles Kommunikationsmittel, das mir die Arbeit erleichtert
9. Das ganz unkomplizierte Gespräch mit andern Menschen. Ich bin für schnelle Entscheidungen
10. Ungeduld. Ich habe meine Probleme bei, aus meiner Sicht, sinnlosen Diskussionen

6. Welches Buch lesen Sie gerade?
7. Welche Fernsehsendung sehen Sie am liebsten?
8. Was bedeutet der Computer für Sie?
9. Wo sehen Sie Ihre Stärken?
10. Wo liegen Ihre Schwächen?



Name: Uwe Schmitz
Anschrift: Heckenweg 16,
32278 Kirchlergen
Telefon: 05223 72473
E-Mail: Schmitz-Kirchlergen@t-online.de
Beruf: Sonderschulrektor i.R.
Geburtsdatum: 5. November 1941
Familienstand/Kinder: verheiratet, 1 Sohn, 2 Enkelkinder
Fraktion: SPD
Seit wann sachk. Bürger?: 2004

1. Meine berufliche Tätigkeit als Schulleiter und meine ehrenamtliche Arbeit als Geschäftsführer eines SPD-Ortsvereins. Kommunalpolitik aktiv mitgestalten durfte ich ab 1994 als Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreises, von 2002 als Kreistagsabgeordneter bis 2009 und ab 2009 als sachkundiger Bürger in Ausschüssen des Kreises.
2. Als Sonderpädagoge mit über 40-jähriger Berufserfahrung halte ich mich in schulischen Fragen für kompetent.
3. Mein besonderer Schwerpunkt ist die Förderung benachteiligter Menschen unter Bildungs-, Ausbildungs- und sozialen Aspekten.
4. Die bürgernahe Gestaltung der vorhandenen Ortskerne, insbesondere in Kirchlergen und Stift Quernheim
5. Eine lebens- und lebenswerte Gemeinde mit einer gesunden Infrastruktur, einem angemessenen Bildungsangebot und allen Einrichtungen, welche die alltäglichen Lebensbedürfnisse erfüllen
6. Gerade habe ich „Der Friedhof in Prag“ von Umberto Eco gelesen.
7. Politische Magazinsendungen. Zur Entspannung und Ablenkung sehe ich Krimis. Gerne schaue ich mir die alten James-Bond-Filme an, weil ich die zum größten Teil mitsprechen kann
8. Der Computer ist für mich ein wichtiges und unverzichtbares Arbeits- und Kommunikationsgerät. In „sozialen Netzwerken“, z.B. Facebook, befinde ich mich nicht
9. und 10. Da ich nicht zur Selbstbespiegelung neige, überlasse ich die Beurteilung meiner Stärken und Schwächen denjenigen, die mit mir umgehen müssen. Meine Frau, mit der ich seit 48 Jahren verheiratet bin, kennt mich wahrscheinlich am besten

Ende Januar hat die Gemeinde Kirch Lengern die betroffenen Anlieger und interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer öffentlichen Info-Veranstaltung über den weiteren Ablauf der interkommunalen Entlastungsstraße zwischen Bünde und Kirch Lengern unterrichtet. Hier die wesentlichen zeitlichen Eckpunkte der Maßnahme:

Anfang Februar 2012: Beseitigung des Baumbestandes im Bereich Lübbecke Straße, Bökensiekweg und bis zur B 239. Der Beseitigung des Baumbestandes im Bereich der Anbindung an den Spradower Weg wird erst im Herbst 2012 erfolgen

Mitte April 2012: Beginn der Kanalbauarbeiten im Bereich Lübbecke Straße. Voraussichtliche Dauer: drei Monate. Für die Dauer der Bauarbeiten wird nur eine einstreifige Verkehrsführung möglich sein.

Mitte Juli 2012: Beginn der Brückenbauarbeiten im Bereich der Lübbecke Straße sowie in der Folgezeit auch Beginn der Straßenbauarbeiten an der neuen Straße. Die Brückenbauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte November 2012 dauern. In dieser Zeit ist die Lübbecke Straße voll gesperrt und auch fußläufig nicht mehr benutzbar. Auch der Bökensiekweg wird ab Mitte Juli 2012 bereits endgültig abgebunden. Im Zuge der Baumaßnahme wird dann zwischen Bökensiekweg und Lübbecke Straße nur eine fuß- und radläufige Verbindung wieder hergestellt.

Herbst 2013: Geplante Fertigstellung der neuen Straße. Die aktiven Schallschutzmaßnahmen werden im Zuge der Baumaßnahmen realisiert, damit diese bei Verkehrsfreigabe fertig gestellt sind.



TOHOLZ IST WICHTIGER LEBENSRAUM

Umweltipp von Annette Hassebrock

Das sogenannte Totholz ist gar nicht tot, sondern voller Leben! Holzhaufen aus Baum- und Strauchschnitt bieten Brutplätze für Singvögel wie das Rotkehlchen oder den Zaunkönig. Igel, Erdkröten oder Zauneidechsen überwintern gerne darin. Moose und Flechten finden ebenfalls ihren Lebensraum. Auch Käfer und Larven ernähren sich von zerfallendem Altholz. Solitärwespen legen ihre Eier in von anderen Insekten vorgebohrten Holzgängen ab. Als wichtige Blattlausvertilger tragen sie damit entscheidend zum biologischen Gleichgewicht bei. Totes Holz deshalb niemals verbrennen oder in der Restmülltonne entsorgen! Zumindest in größeren Gärten findet sich immer ein Plätzchen für eine „wilde Ecke“, in der Laub, Wurzeln und Äste aufgeschichtet werden.

Verminderndes Totholz, z. B. auch ein stehengebliebener Baumstamm, kann auch ein reizvoller Blickpunkt sein. Die Veränderungen im Laufe der Jahre lassen erkennen, dass totes Holz durchaus von Leben an und in ihm erfüllt sein kann.

Fragen zum Thema beantwortet Annette Hassebrock, bei der Gemeinde Kirch Lengern zu erreichen unter Tel. 7573 170

FRIEDHOFSKAPELLE STIFT QUERNHEIM

In den vergangenen Jahren wurden in der Friedhofskapelle Stift Quernheim umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten sowie eine Umgestaltung des Verabschiedungsberichts durchgeführt. Nunmehr

sind die Firmen Garten- und Landschaftsbau Brinker, Bestattungshaus Niemann, beide aus Kirch Lengern, und der Natursteinbetrieb Butler aus Bünde auf die Gemeinde Kirch Lengern zugegangen und haben ein Kon-

Außenanlage wird neu gestaltet

zept für die Neugestaltung der Außenanlagen westlich und nördlich der Friedhofskapelle erarbeitet.

Um diese Maßnahme im Jahre 2012 durchführen zu können, sind im Vorfeld zunächst einige Rodungsarbeiten erforderlich, damit dann im Bereich der Straße Friedhofsweg die Neuanlage von Parkplätzen erfolgen kann, um den Friedhofs- und Kapellenbesuchern mehr Parkmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Dies soll in Kürze erfolgen. Außerdem soll die Grünfläche umgestaltet und Hecken neu angepflanzt werden. Auch der nördliche Durchgang zu den Verabschiedungsräumen soll aufgewertet werden. Hier wird ein Teilbereich gärtnerisch neu hergerichtet und eine Musterfläche für Gräber angelegt.



Bestattungshaus
Niemann
Inf. Jürgen Niemann
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Exklusive Trauerhalle und
Verabschiedungsräume
32278 Kirch Lengern, Quernheimer Str. 65
Telefon 05223/71263
Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar

„Insgesamt ein typisch ostwestfälischer Haushalt mit solider Finanzgrundlage und dem Gefühl für das Machbare.“ So skizzierte Kirch Lengerns Kämmerer Hans-Helmut Horstmann den Haushaltsplan für das Jahr 2012 bei der Einbringung im Gemeinderat. Doch vorab das Ergebnis des abgelaufenen Jahres: Dank der Gewerbesteuererstärke bei den Nachzahlungen konnte der geplante Fehlbedarf von 1,8 Mio. Euro um 1,2 Mio. Euro auf voraussichtlich 600.000 Euro verringert werden. Horstmann: „Der Fehlbetrag kann problemlos aus der Ausgleichsrücklage mit dem Stand von 3,9 Millionen Euro gedeckt werden. Im letzten Jahr befanden sich in Nordrhein-Westfalen 40 Prozent der Kommunen in der Haushaltssicherung. Demgegenüber ist die Situation in Kirch Lengern bei vollständiger Abdeckung des Fehlbetrages aus der Ausgleichsrücklage, dem Sparstrumpf der Gemeinde, noch komfortabel.“

Auch im Haushaltsjahr 2012 wird es einen Fehlbedarf von 1,4 Mio. Euro geben. Aufwendungen in Höhe von rd. 32 Mio. Euro stehen Erträge von nur rd. 30,6 Mio. Euro gegenüber. Horstmann: „Zum Ausgleich des Fehlbedarfs kann jedoch auf die immer noch gut gefüllte Ausgleichsrücklage von rd. 3,3 Millionen Euro zurückgegriffen werden. Nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften des Landes gilt der Haushalt 2012 durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage als ausgeglichen.“

Die Lücke im Haushalt beruht nach Angaben von Horstmann auf Faktoren, die bei weitgehend ausgeschöpften Sparpotentialen kaum noch zu beeinflussen sind. Zu nennen seien hier die Schlüsselzuweisungen, die Kirch Lengern aufgrund seiner Finanzstärke nicht erhalte. Horstmann: „Bei nach Einwohner und Fläche in etwa vergleichbaren Kommunen in der Nachbarschaft beträgt diese Stütze zwischen 2,7 bis 4,3 Millionen Euro.“

Überproportional müsse aufgrund dieses Umstandes auch in die Kasse des Kreises Herford eingezahlt werden. Die Kreisumlage in Höhe von rd. 10,5 Mio. Euro sei der mit Abstand größte Ausgabenblock im gemeindlichen Haushalt. Zur Finanzierung müssten rd. 50 Prozent aller Steuereinnahmen der Gemeinde aufgewendet werden. Horstmann: „Dabei belasten Kirch Lengern auch die allgegenwärtigen Soziallasten, hier insbesondere die in der allgemeinen Kreisumlage enthaltenen Kosten der Unterkunft nach Hartz IV in Höhe von rd. 1,9 Mio. Euro. In die Tasche gegriffen wird Kirch Lengern auch durch die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit in Höhe von etwa 300.000 Euro. An den sozialen Leistungen für Asylbewerber in Höhe von 270.000 Euro ist die Gemeinde zudem noch mit 227.000 Euro beteiligt.“

Trotz aller Belastungen wird es nach Angaben von Horstmann aber 2012 keine Steuererhöhungen geben. Folgende Einnahmen hat er angesetzt: Gewerbesteuer 11,8 Mio. Euro, Grundsteuer B 1,765 Mio. Euro, Grundsteuer A 42.000 Euro, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 5,296 Mio. Euro und Gemeindeanteil Umsatzsteuer 976.000 Euro.

Investieren will die Gemeinde Kirch Lengern im Jahr 2012 insgesamt 9,4 Mio. Euro, wovon die Hälfte in die Verkehrsinfrastruktur fließen wird. Den größten Brocken (3,9 Mio. Euro) macht dabei die interkommunale Entlastungsstraße aus. Hinzu kommen die Luisenstraße (290.000 Euro), der Vahrenhorstweg (180.000 Euro), die Energieeffizienz Straßenbeleuchtung (116.000 Euro), die Umgestaltung Stiftstraße (50.000 Euro) und weitere kleinere Maßnahmen.

Bei den Investitionen in die Gebäudeinfrastruktur (insgesamt 1,97 Mio. Euro) macht das neue Feuerwehrgerätehaus Südlengern (Bild) mit 745.000 Euro die größte Ausgabe aus. Weitere Investitionen u. a. : energetische Sanierung Gesamtschule 680.000 Euro, Regelungstechnik Gesamtschule 90.000 Euro, Bauhofsanierung und -erweiterung 159.000 Euro, Bauhof Außenanlagen 90.000 Euro. Das ist aber nicht alles: Investiert wird u. a. auch in ein LF 10/6 für die Löschgruppe Südlengern (250.000 Euro), in die Einrichtung des Gerätehauses Südlengern (58.700 Euro), den Kunstrasenaustausch im Sportplatz Friedenstal (290.000 Euro) und das Wanderfischprojekt Rehmerloher-Mennighüffer-Mühlenbach (58.000 Euro).





06

SPORT

SPAß AN DER BEWEGUNG

Neue Kurse beim TV Häver

Das **gesundheitsorientierte Breitensportprogramm** des TV Häver bietet vielfältige Möglichkeiten, für das körperliche und seelische Wohlbefinden aktiv zu werden.

Folgende Angebote richten sich an alle, die Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination trainieren und somit ihr Wohlbefinden durch Spaß an der Bewegung steigern wollen.

Montags:

19 - 20 Uhr Fitness&Gymnastik, Turnhalle Häver, leichte Aerobicgrundschrirte, Gymnastik

19 - 20 Uhr Aerobic-Dance, Gymnastikhalle Pavillon Häver, intensives Fitnessprogramm, Aerobic-Kombinationen, Gymnastik

20.15 - 21.15 Uhr Fitness-Gymnastik, Turnhalle Häver, Workout, Aerobicgrundschrirte, Gymnastik

Dienstags:

19 - 20 Uhr Joyrobic, Turnhalle Häver, intensives Fitnessprogramm, Aerobic-Kombinationen, Kräftigung und Gymnastik

19 - 20 Uhr Kick-Fitness, Turnhalle Stift Quernheim, intensives Ausdauer- und Kräftigungstraining mit Kick/Box Elementen, Choreographien

Mittwochs:

20 - 21 Uhr Fat-Burner, Turnhalle Häver, Workout, Aerobicgrundschrirte, Gymnastik

20 - 21 Uhr Fitness&Aerobic Frauen, Turnhalle Grundschule Kirchlegern, Aerobicgrundschrirte, Gymnastik

Donnerstags:

19 - 20 Uhr Fit in Form, Turnhalle Häver, intensives Workout, Gymnastik

Freitags:

9.30 - 10.30 Uhr Fitnessgymnastik (Kinderbetreuung möglich!), Workout, Aerobic-Kombinationen, Kräftigung (teilw. mit leichten Hanteln, Therabändern oder Gymnastik-Bällen), Gymnastik

Informationen über zahlreiche weitere Sportangebote im Fitness- und Dance-Bereich (Step, Latino Fitness, orientalischer Tanz), im Gesundheitssport (Aqua-Fitness, Gymnastik ab 50, Osteoporose, Herzsport, Krafttraining an Geräten, Krebsrehabilitation, Pilates, Qi Gong, Tai Chi, Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Walking & Laufen), Ballsportarten & Badminton sowie Angebote für Kinder und Jugendliche (Turnen, Spiele, Tanzen, Robe Skipping, Ballsportarten, Zirkus & Jonglage) erhältlich unter www.tvhaever.de oder Tel. 05223/79819

Zu einer kostenlosen Probestunde ist jeder herzlich eingeladen!

SPORTABZEICHEN AM 10. MÄRZ

Festakt wieder im Ratssaal

Der **Gemeindesportverband Kirchlegern** weist darauf hin, dass die **Sportabzeichenverleihung** für das Jahr 2011 in diesem Jahr aus terminlichen Gründen erst im März, und zwar am Samstag, 10. März, um 14 Uhr stattfindet. Hierzu lädt der Gemeindesportverband schon jetzt recht herzlich ein. Wie in den vergangenen Jahren stellt Bürgermeister Meier wieder den Ratssaal für den Festakt zur Verfügung. Nach der Verleihung gibt es für die Sportlerinnen und Sportler Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Gespannt ist man beim Gemeindesportverband, ob die Zahl von 128 verliehenen Sportabzeichen des Vorjahres wieder erreicht werden kann.



HIER LÄUFT WAS!

Volkslaufstrecke auch in Kirchlegern

Manch einer wird sich sicherlich fragen, was da für ungewohnte Schilder an Kirchlegerns Wegerändern zu sehen sind. Das sind die neuen Schilder, die die Volkslaufstrecke in Kirchlegern ausweisen. In den nächsten Tagen werden Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofs damit beginnen, diese Schilder anzubringen, um die Volkslaufstrecke zu kennzeichnen.

Die Mitglieder der UWG in Kirchlegern waren die ersten, die sich mit dem Thema der Volkslaufstrecke für Kirchlegern auseinandersetzten. Sie beantragten die Ausweisung einer fünf und zehn Kilometer langen Strecke. Der Sportausschuss fasste einen entsprechenden Beschluss und die Verwaltung wurde mit der Ausarbeitung dieses Themas beauftragt.

Bei der daraufhin festgelegten Strecke wurde zum einen berücksichtigt, dass sie möglichst abseits der Hauptverkehrsstraßen liegt. Zum anderen wurde Rücksicht auf den Volkslauf „Gesund beginnt im Mund“ im Norden an der Gemeindegrenze zu Bünde genommen und deshalb wurden vermehrt Laufstrecken im Bereich des Zentrums bzw. im Süden von Kirchlegern abgeklopft. So entstanden zwei fünf Kilometer lange Strecken in Kirchlegern, eine davon in Richtung Häver gehend. Beide Strecken kombiniert eröffnen demnach die Möglichkeit für eine zehn Kilometer lange Volkslaufstrecke. Außerdem bieten die ausgearbeiteten Strecken ausgehend von den Parkplätzen am Aqua Fun oder an der Erich Kästner-Gesamtschule verschiedene Möglichkeiten der Laufstreckengestaltung.

Ende März wird die Volkslaufstrecke allen Laufbegeisterten zur Verfügung stehen, so dass wir schon jetzt viel Spaß bei Laufen wünschen!

21. BALL DES SPORTS

Am 3. März in der Sporthalle Quernheim

Der **Gemeindesportverband** und die **Gemeinde Kirchlegern** laden zum Ball des Sports am Samstag, 3. März, ab 20 Uhr in die Sporthalle Quernheim ein. Zum 21. Mal wird die Sporthalle festlich geschmückt, um den ansprechenden Rahmen für die anstehenden Sportlerehrungen zu schaffen. Neben den Ehrungen verdienter Sportlerinnen und Sportler erwartet die Besucher auch ein interessantes Showprogramm. Sport und Spaß werden an diesem Abend im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Showband Overdrive, die auch schon beim letzten Ball des Sports beste Unterhaltung garantierte. Und auch für das leibliche Wohl der Gäste ist natürlich ausreichend gesorgt. Karten für den Ball des Sports sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Bürgerbüro der Gemeinde Kirchlegern erhältlich.

MINIGOLF Espelpark Kirchlegern



SAISONSTART: Sa 31.03.

www.minigolf-kirchlegern.de

Der Freizeitspaß für die ganze Familie

Am Hallenbad 4 • Kirchlegern • gegenüber Aqua Fun



08

JUGEND & FAMILIE

FÜR GROß & KLEIN

POWER FÜR DEN WIEDEREINSTIEG Orientierungskurs für Frauen in Kirchlegern

Am Dienstag, 6. März, um 9 Uhr startet im Familienzentrum Kirchlegern-Mitte ein Kurs für Frauen, die Freude und Interesse daran haben, sich eine neue Lebens- und Berufsperspektive zu erarbeiten. Ausgehend von ihrer persönlichen Situation und ihren individuellen Voraussetzungen können sie zusammen mit der Dozentin Christine Heister neue Chancen und Ideen entwickeln.

Im Kurs haben die Frauen die Möglichkeit, in einer Gruppe von ähnlich Betroffenen ihre beruflichen Qualifikationen und ihre Erfahrungen aus der Familientätigkeit neu einzuschätzen und sich über Chancen auf dem Arbeitsmarkt, über Weiterbildungen und Umschulungen zu informieren. Frau Heister bietet Methoden, Tipps und Strategien, die die Teilnehmerinnen darin unterstützen, ihren eigenen Weg zu finden. Darüber hinaus erhalten sie ein EDV-Training und machen sich in einem Bewerbungs- und Selbstsicherheitstraining kompetent für zukünftige Bewerbungssituationen.

Der Unterricht erfolgt dienstags und donnerstags, jeweils von 9 bis 12 Uhr, im ev. Gemeindehaus Kirchlegern, Auf der Wehme 8. Er dauert vom 6. März bis 24. Mai 2012 (15 Termine: 12 Vormittage Unterricht, 2 Termine EDV-Training Freitag/Samstag, 1 Abendtermin nach Absprache). Das Praktikum geht vom 23. April bis 18. Mai, wahlweise in Teil- oder Vollzeit.

Der gesamte Kurs kostet 140,00 € ohne Ermäßigung, er kann aber über einen Bildungsscheck oder einen Bildungsprämiegutschein gefördert werden. Infos dazu gibt die Volkshochschule unter Telefon 05221/5905-20.

Interessierte Frauen sollten sich möglichst schriftlich anmelden bei der Volkshochschule im Kreis Herford, Münsterkirchplatz 1, 32052 Herford, Telefon 0 52 21/59 05-20, Fax 0 52 21/59 05-36, E-Mail info@vhsimkreibherford.de, (Veranstaltungs-Nr. F4002.5B).

Weitere Informationen gibt es bei der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Kirchlegern, Heidi Wagner, unter Telefon 05223. 75 73 - 122.

ZAPPEL-ANGEBOTE Im Monat März 2012

Im AWO-Familienzentrum Kinderhaus Zappel, Schimmelkamp 23 in Südlengern, werden im Monat März folgende Beratungen angeboten: **Mittwoch, 14. 03.**, 8 bis 9 Uhr Ernährungssprechstunde mit der Oecotrophologin Stefanie Kunz, **Donnerstag, 15. 03.**, 14 bis 16 Uhr Elternberatung mit Frau Ferraby, Haus der Beratung in Herford, **Mittwoch, 21. 03.**, 9.30 bis 10.30 Uhr „Milchzeit“, für junge Mütter mit Fragen rund ums Stillen, zur Beikost, zur Berufstätigkeit in der Stillzeit mit Claudia Pieper-Emden.

Daneben gibt es folgende interessante Angebote:

Samstag, 03. 03., 14.30 bis 18.30 Uhr Wohlfühlstunden für Frauen. An diesem Nachmittag haben Sie die Möglichkeit für ein paar Stunden den Alltag loszulassen, Atem und Kraft zu schöpfen und die Seele baumeln zu lassen... **Montag, 19. 03.**, 18.30 bis 20.30 Uhr Kochworkshop „Blitzküche“: „Was kann ich jetzt bloß schnell zu essen machen?“ (Wenn Sie sich diese Frage auch oft stellen, sind Sie in unserem Workshop genau richtig! An diesem Abend werden schnelle Gerichte, passend zum Frühlingsanfang ausprobiert... **Mittwoch, 21. 03.**, 19 bis 21.30 Uhr Elternabend: „Wege aus der Brüllfalle“. An diesem Abend soll es darum gehen, wie Eltern Konfliktsituationen mit Ihren Kindern ohne Schreierei und Androhung von Strafen bewältigen können. **Samstag, 24. 03.**, 14 bis 16.30 Uhr Flohmarkt, auch speziell für Zwillingsseltern! Gebühr pro Verkaufstisch: eine Kuchenspende! Für alle Veranstaltungen Bitte anmelden.

AWO Familienzentrum Kinderhaus Zappel
Einrichtungsleitung Iris König-Boh, Schimmelkamp 23,
32278 Kirchlegern, Telefon (0 52 23) 8 54 71
E-Mail familienzentrum-kinderhaus-zappel@awo-owl.de

Verkaufsoffener Sonntag

18. März 2012

13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Schuhhaus

STALMANN

KIRCHLENGERN, Holzmeiers Hof 3



ES GEHT WIEDER LOS Leseförderung in Kirchlegern

Die Aktionen zur Leseförderung in der Gemeindebücherei Kirchlegern, Ostermeiers Hof 1, starten im März in eine neue Runde. Los geht es am Donnerstag, 8. März, um 16 Uhr mit einem „Hundeabenteuer“ für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

„Auf in neue Abenteuer...“ lautet dementsprechend auch das Motto der Veranstaltungsreihe für Grundschulkinder, in der Hans-Gerd Busse und Sarah Steinkamp die Kinder auf unterschiedliche Abenteuerreisen entführen.

Es folgen ein „Reiseabenteuer“ am 29. März, ein „Südseeabenteuer“ am 3. Mai, ein „Vampirabenteuer“ am 31. Mai und ein „Schiffbruchabenteuer“ am 26. Juni.

Alle Veranstaltungen finden an einem Donnerstag statt, dauern von 16. bis 17.30 Uhr und kosten 2,50 € Eintritt. In diesem Jahr ist es zum ersten Mal möglich, sich für die komplette Veranstaltungsreihe anzumelden.

Ein Höhepunkt der Reihe ist das „Übernachtungsabenteuer“ im Heuhotel vom 8. auf den 9. Juni, das in Kooperation mit dem „Bündnis für Familie Kirchlegern“ angeboten wird.

Am Dienstag, 13. März, um 16 Uhr findet der erste Vorlesenachmittag für Kinder im Vorschulalter von 4 bis 6 Jahren statt.

Diese Veranstaltungsreihe steht unter dem Motto „Lesezeit – zu jeder Jahreszeit“. Angela Bentrup, Cäcilie Bünermann, Myriam Domke-Feiner, Sabine Petzold, Barbara Sohn-Travaglia und Alessandra Travaglia lesen den Kindern Geschichten vor, die zur Jahreszeit passen und setzen sie anschließend mit ihnen kreativ um.

Die weiteren Termine sind am 17. April, 15. Mai, 12. Juni, 11. September, 9. Oktober und am 20. November. Alle Veranstaltungen finden an einem Dienstag statt, dauern von 16 bis 17 Uhr und kosten 1,50 € Eintritt. Anmeldungen für den ersten Termin werden ab sofort angenommen.

Weitere Fragen beantwortet das Team der Gemeindebücherei gerne unter Tel.: 0 52 23 / 75 73 470 oder Gemeindebücherei@Kirchlegern.de



FÜR JUNG UND ALT Im Familienzentrum Mitte

Im März 2012 haben die Tageseinrichtungen Amselweg und Auf der Wehme des Familienzentrums Kirchlegern-Mitte wieder folgende Beratungsangebote:

Mittwoch, 7. 3., 10 bis 11 Uhr Beratung für Frauen mit Heidi Wagner, Auf der Wehme

Mittwoch, 14. 3., 8.30 bis 11 Uhr Erziehungsberatung, Amselweg (Blockhaus)

Mittwoch, 14. 3., 9.30 bis 11 Uhr Stilltreff „Milchzeit“ mit Claudia Pieper-Emden, Auf der Wehme

Mittwoch, 21. 3., 9 bis 10 Uhr Ernährungsberatung mit Stefanie Kunz, Amselweg (Blockhaus)

Mittwoch, 28. 3., 9.30 bis 11 Uhr Stilltreff „Milchzeit“ mit Claudia Pieper-Emden, Amselweg.

Außerdem gibt es folgende interessante Angebote:

Donnerstag, 1. 3., 17.30 bis ca. 19 Uhr Geschichten vor dem Schlafengehen (Lesereise für Kinder von vier bis sechs Jahren), Auf der Wehme

Mittwoch, 14. 3., 15 Uhr Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren singen für die Bewohner des AWO-Seniorenzentrums, Mittelacker
Samstag, 24. 3., 10 Uhr Familien-Frühlingswanderung im Wiehengebirge, Treffpunkt: Café Waldkristall, Bergstraße 141, Hüllhorst
Dienstag, 27. 3., 14.30 bis 17 Uhr kunstvolles Gestalten zum Osterfest (für interessierte Erwachsene).

Die Krabbelgruppen der Einrichtung am Amselweg treffen sich am **Dienstag, 13. März**, und am **Donnerstag, 22. März**.

Kita Amselweg 14, 32278 Kirchlegern, Leiterin Elke Ehlert
Telefon (0 52 23) 7 25 54,
E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchlegern.de
Kita Auf der Wehme 9, 32278 Kirchlegern, Leiterin Anke Lückingsmeier
Telefon (0 52 23) 7 28 38,
E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchlegern.de

WANDERNDEN KRÖTEN HELFEN

Die Nabu-Kids Kirchlegern beschäftigen sich im Monat März mit dem Thema „Krötentaxi und Froschkönig: Wandernde Kröten im Liebestaumel brauchen unsere Hilfe.“ Kinder von acht bis elf Jahren treffen sich am Mittwoch, 21. März, Kinder von fünf bis sieben Jahren am Mittwoch, 28. März, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Anmeldungen sind bei Björna Ladage unter Telefon 1 74 37 abzugeben, die auch sagen kann, wo die Aktion losgeht.

3. FELDTAG IM AUGUST Schlueterfreunde jetzt ein Verein

Die Schlueterfreunde, eine Gemeinschaft von Freunden alter Traktoren, haben sich im Januar aufgelöst, um sich sogleich wieder neu zu gründen. Seitdem sind sie ein „ordentlich eingetragener Verein“. Sie heißen nun „Schlueterfreunde-OWL e. V.“. Der Verein hat 25 Mitglieder, die alle zur Vereinsgründung anwesend waren. Die Mitglieder kommen nicht nur aus dem Kreis Herford, sondern aus ganz Ostwestfalen-Lippe.

Die Interessengemeinschaft existiert bereits seit 2009. In den Jahren 2009 und 2010 organisierte man große Feldtage mit Schlütertraktoren auf dem Hof Schlüter in Kirchlegern-Häver. Da die Aktivitäten ständig ausgeweitet werden, entschloss man sich jetzt zur Umwandlung in einen eingetragenen Verein.

Der Zweck des Vereins liegt darin, Unterstützung bei Beschaffung, Restaurierung und Instandhaltung von Traktoren und Gerätschaften der Landwirtschaft zu geben, heißt es vom Vorstand. Hinzu komme die Bewahrung und Pflege des ländlichen Brauchtums. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Hartmut Lindenschmidt (Löhne), 2. Vorsitzender Michael Schnitger (Dörentrup), Kassenwartin Christiane Lindenschmidt und Schriftführerin Katja Graß. „Im Verein kann jeder Mitglied werden, unabhängig davon, ob er selbst einen Trecker besitzt oder nicht“, erläutert der Vorsitzende. Der Verein hat seinen Sitz in Kirchlegern-Häver. Feste Treffenszeiten gibt es noch nicht. Interessierte können sich per E-Mail an hlindenschmidt@teleos-web.de wenden oder per Telefon unter (0 57 31)848 91oder über die Internetseite www.schluerfreunde-owl.de.

Der 3. Feldtag findet am 18./19. August in Häver statt. Es wird schon so viel verraten, dass bereits am Samstag ein Treckerkorso durch Häver und abends eine Zeltfete mit DJ stattfinden wird.

DIES & DAS

09

SELBSTWERTGEFÜHL ENTWICKELN Frauenfrühstück in der Ev. Freien Gemeinde

„Du bist mehr wert, als du denkst“ So lautet das Thema beim Frauenfrühstück am Samstag, 10. März, 9 Uhr, in der Ev. Freien Gemeinde Kirchlegern.

Referentin Erika Sonnenberg ist Therapeutische Seelsorgerin in Oldenburg (www.erika-sonnenberg.de) und freiberuflich tätig in Beratung, Vortrags- und Seminararbeit und hat langjährige Erfahrungen in der Frauenfrühstücksarbeit. Mit dem Thema will sie „Wege aufzeigen, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein zu entwickeln, und Menschen ermutigen, ihren Wert in der von Gott gegebenen Einmaligkeit zu entdecken und die damit verbundene einmalige Aufgabe, in dieser Welt zu leben und glücklich zu werden“

Neben dem Vortrag gibt es, wie immer, ein reichhaltiges und leckeres Frühstücksbuffet (mit einem Unkostenbeitrag verbunden) und die Gelegenheit, neue Frauen kennen zu lernen oder alte Bekanntschaften aufzufrischen.

Anmeldungen sind möglich bis zum 7. März unter Tel. 72705 oder 43285.

GEWÄCHSHAUS IST GESICHERT 1.000 Euro für die Tagesbetreuung

Über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro durfte sich jetzt die Heilpädagogische Tagesbetreuung Spatenberg in Kirchlegern freuen. Diese stolze Summe aus Spenden kam beim Adventskonzert in der ev. Kirche zusammen, das vom ev. Kirchenchor, dem CVJM-Posaunenchor und dem Sonatella-Flötenensemble gestaltet wird. Das Flötenensemble war 2011 für die Ausrichtung zuständig und entschied sich für die Heilpädagogische Tagesbetreuung an der Obernackernstraße.

Monika Budt, Elsemarie Hahn, Doris Hoppmann und Anke Stötzel-Heinis überreichten das Geld an die Leiterin Regina Boehnke (v. links), nach deren Ausführungen das Geld für die Realisierung des geplanten Gewächshauses vorgesehen ist. „Die Arbeit an der frischen Luft ist für unsere Tagesgäste sehr wichtig. Auch wenn sie das nicht artikulieren können, so merken die Mitarbeiter doch die Entspannung und Gelassenheit, sobald es nach draußen geht“, begründet Regina Boehnke die Entscheidung.

Die Heilpädagogische Tagesbetreuung des Einrichtungsverbundes Spatenberg, einer Einrichtung der AWO, betreut derzeit fünf Erwachsene mit weitreichenden Behinderungen und Autismus. Aufgrund ihrer schweren Beeinträchtigungen ist der Besuch einer Behindertenwerkstatt nicht möglich. Boehnke: „Das Pflanzen, Betreuen und Ernten von Gemüse und Blumen ist eine Aktivität, die unseren Tagesgästen Freude bereitet und ihnen die individuelle Förderung lebenspraktischer Kompetenzen ermöglicht. Das angebaute Gemüse soll dann in der wöchentlichen Kochaktion zubereitet werden.“

Bereits im Dezember 2011 hatte der AWO-Ortsverein Kirchlegern mit einer Spende von 300 Euro das Gewächshaus „anfinanziert“, jetzt kann es errichtet werden. Boehnke: „Wir freuen uns, dass das schon jetzt möglich ist und dass wir etwas Eigenes bekommen.“



KABARETT UND KRIMI-DINNER

Kulturreihe geht bis den Monat Mai

Am Dienstag, 24. April, 20 Uhr bieten die Mindener Stichlinge im Forum der Gesamtschule politisches Kabarett vom Feinsten. Die Stichlinge machen sich wieder auf den Weg in „das Kaff der Hoffnung“, wie sie Kirchlingern bei ihrem letzten Auftritt ironisch-liebevoll nannten. Das Publikum darf sich auf ein neues Programm der Extraklasse freuen. Für das leibliche Wohl sorgt der Verein Kultur offensiv Kirchlingern.

Als Vorspeise zum Krimi-Dinner am Samstag, 26. Mai, wird am Donnerstag, 24. Mai, um 20 Uhr im Lichtblick der Tatort „Spargelzeit“ als Einstimmung auf den Hauptgang am Samstag gezeigt. Es ermitteln Boerne und Thiel aus Münster. Ein Team, das mittlerweile in Krimikreisen Kultstatus erworben hat und aus dem Sonntagabend vieler Fernsehzuschauer nicht mehr wegzudenken ist. Die Erstaussstrahlung dieses Krimis war im Oktober 2010. Begeben Sie sich auf Spurensuche nach dem Mörder der Frau eines Münsteraner Spargelkönigs. Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander gebucht werden.

Am Samstag, 26. Mai, 19 Uhr wird zum Krimi-Dinner „Asparagus“ geladen. Der Autor Manfred H. Krämer stellt in seinem Rhein-Neckar-Krimi »Spargelmord« die liebenswert skurrilen Ermittler Solo & Tarzan vor. Das Publikum erlebt ein rasantes Abenteuer rund um das königliche Gemüse. ... „Blut ... am Fuß, an den Händen, im Gesicht ... Das furchtbarste aber waren die Augen: mit einem Ausdruck maßloser Verblüffung starteten sie ihn an. Ein seltsamer Laut kam aus dem offenstehenden Mund. Dunkel, rau, unartikulierte zunächst, dann, zwischen pfeifenden Atemstößen besser zu verstehen: Du!?“ Wer wird als nächstes sterben? Die Antwort gibt es am 26. Mai. Die Lesung wird begleitet von einem Spargelesen. Karten gibt es in den Vorverkaufsstellen Bürgerbüro, Gemeindebücherei, Reisebüro Heitkamp und Tankstelle Busse.

JUNG TRIFFT ALT

Bei Ausstellung im Rathaus

Lotta, Henry, Finn, Mirja, Justin, Max und Pia trafen Arno in dessen Rathaus-Ausstellung „Mein Herz und ich“. Die Kinder des Familienzentrums Auf der Wehme verglichen unter der Moderation von Horst Hartmann, dem Vorsitzenden des Vereins „Kultur offensiv“, die Werke des 92-jährigen Arno Busse mit ihren Bildern. Natürlich wollten die kleinen Künstler viel vom „großen“ -im Sinne vom längst erwachsenen- Kollegen wissen. Wann er angefangen habe zu malen (als Kind), wie lange er an einem Bild arbeite (einen halben Tag bis ein halbes Jahr) und was seine Bilder wert seien (je nach Nachfrage) und ob ihm jemand helfe (nein).

Die Abfrage, wer welche Lieblingsfarbe habe, ergab Überraschendes. Busse bekannte sich zu Schwarz, diesen Hang teilte er mit einem aus der Gruppe der 5- bis 6-Jährigen. Gold, Rot, Blau und Lila wurde von den anderen genannt. Zu Gelb, der Farbe des Neides, wie der Initiator der Busse-Ausstellung, Günter Wieske erläuterte, tendierte erwartungsgemäß fast niemand.

„Papier ist in meiner Kindheit ein kostbares Gut gewesen, wir haben damals auch auf gebrauchte Papiermanschetten und -kragen gemalt, jede freie Fläche wurde genutzt“, erläuterte Busse dem Künstlernachwuchs. „Kinder sollten heute jederzeit Zugang zu Papier und Stift haben“, sagte Anke Lückingsmeier, die Leiterin des Familienzentrums. Papier sei ein Lebenselixier. „Wenn wir am Montag mit den Kindern malen, erkennen wir an den Bildern, wie schön das Wochenende der Kinder war.“ Beim Bildervergleich Busse-Porträt zu Kinder-Porträts waren die Unterschiede schnell herausgearbeitet. Die Kinderwerke, zu erkennen als sogenannte Kopffüßler, bei denen Hände und Füße direkt am Kopf dargestellt waren, zeigten ihren eigenen Charme ebenso wie die präzise durchmalten Gemälde des Seniors.

Das Ergebnis des Treffens wurde als buntes Dokument skizziert. Es ergänzte die Ausstellung, die bis zum 29. Februar besucht werden konnte.



BEIM BREMER KARNEVAL

„Rhythmusstörung“ mit von der Partie

Die Sambagruppe der Musikschule Kirchlingern trommelte beim 27. Bremer Karneval unter dem Motto „Metamorphose“. Mehr als 120 Gruppen aus Deutschland, Niederlande, Dänemark und der Schweiz spielten am Samstag vor mehr als 10.000 Zuschauern beim Umzug durch die Innenstadt.

Bereits am Freitagabend beim „Einheizen“ spielte die „Rhythmusstörung“ im Café Lagerhaus ihr Batucada-Show-Programm mit zwei original brasilianischen Samba-Songs. Diese waren zwei Wochen vorher bei einem Probenwochenende mit zwei Dozenten der „Querschläger“ aus Paderborn einstudiert worden. Zum Abschluss besuchte die Gruppe den „Morpheus-Traum-Ball“ und schaute sich die Showprogramme anderer Gruppen an, um neue Eindrücke für die eigene Gruppe zu gewinnen. Die Kostümierung und Organisation hat die Gruppe selbst geleistet und alle Mitwirkenden sind zufrieden wieder nach Kirchlingern zurückgekehrt.

Ermöglicht wurde diese Sambaaktion durch die Unterstützung der Anton Hettich-Stiftung und des Fördervereines der Musikschule.

Tischlerei Sundermeier

Bestattungen

Holz- und Kunststoff-Fenster

Rolladen - Türen - Treppen

Sonderanfertigungen

32278 Kirchlingern

Imkerweg 4

Tel. 05223 / 76 17 50

Vosswinkel · Hausservice · Immobilien GmbH

Ihr Partner rund um die Immobilie!

Immobilien **profitabel** **Verkaufen** setzt eine besondere Maklerqualität voraus. Seriosität, Engagement und erstklassige Verbindungen. Vosswinkel Hausservice – Immobilien GmbH bietet Ihnen Maklerservice in Banking – Qualität. Mit Kompetenz und Finger-spitzengefühl für das Zusammenspiel der Kräfte von Verkäufer, Markt und Investoren.

Wir suchen 1 bis 2 Familienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Grundstücke!!!

Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen.

Ihr Immobilienbüro in Kirchlingern!

Tel: 05223-180-5999 Fax: 05223-180-5998, Mobil: 0174-8000-300

Von Haus aus bestens beraten.

BUCHTIPP

Von Michaela Nagel

Abdi, Nura: Tränen im Sand
Bergisch-Gladbach : Lübbe, 2003, 350 S.
ISBN 978-3-404-61559-9, 8,99 €

Nura Abdi ist achtundzwanzig Jahre alt und lebt seit neun Jahren in Deutschland. Sie stammt aus Somalia, ist in Mogadischu aufgewachsen und musste wegen Bürgerkriegs-unruhen in ihrem Land Hals über Kopf fliehen. Nura wollte in die USA, doch der gefälschte Pass ihrer Cousine, mit dem sie reiste, wurde in Frankfurt entdeckt, was ihre Pläne jäh durchkreuzte. Doch sie gab nicht auf und versuchte, sich in Deutschland ein normales Leben aufzubauen. Aber der Traum eines unbeschwer-ten Lebens, wie es unzählig deutsche Frauen ihres Alters führen, ist nicht so einfach zu erfüllen, denn Nura ist anders: Im Alter von vier Jahren wurde sie pharaonisch beschnitten, ein grausames, jedoch für Afrikanerinnen übliches Ritual, dessen vollen Umfang Nura erst erkennt, als sie sieht, dass europäische Frauen ihr Schicksal nicht teilen ...

An Nura Abdis Geschichte faszinieren ihre positive Lebenseinstellung und Lebensfreude, die sie sich trotz aller Gefahren und Unwägbarkeiten bewahrt, und ihr objektiver Blick auf die Verhältnisse in Afrika und Europa. Obwohl sie die Praxis der Genitalverstümmelung scharf verurteilt, spricht doch aus jeder Zeile ihre tiefe Liebe zu Afrika und seinen Menschen. Andererseits beeindruckt, wieviel Positives sie über die Menschen in Deutschland zu sagen hat: einem Land, in dem sie nur zufällig gestrandet ist und eigentlich nie bleiben wollte.

PLATTDUITSCH

In Reihmerloh

Dat giff et up’e Dialen (Hoffladen) van`n Sunnerhuobe, an`n sessten März, seo ümme half achte. Wer Lussen häff, moal wäier platt teo kuerden, sick ens up`n Patt maken. Ins Hochdeutsche übersetzt heißt das : Am Dienstag, 6. März, um 19.30 Uhr gibt es einen Plattdeutsch-Treff in Rehmerloh, Sunderhof, Dee-le des Hoffladens. Dazu teilt Initiator Achim Schröder mit: „Wir möchten die plattdeutsche Sprache, die Land und Leute über viele Jahrhunderte geprägt hat, wieder zum Klingen bringen. In Geschichten und Anekdoten aus alten Zeiten oder auch aktuellen Begebenheiten soll das Sprechen und Erzählen auf Platt im Mittelpunkt stehen und wieder eingeübt werden. Alle Interessierten aus der Gemein-de Kirchlingern und Umgebung sind herzlich eingeladen. Eigene Beiträge und „Vertellsels“ oder kurze Geschichten zum Vorlesen wind willkommen.“ Weitere Informationen: Achim Schröder, Tel. 7 48 92,

E-Mail achim-schroeder@gmx.de .

GOOD VIBRATIONS

KINO KINO KINO – FILMKUNST IM LICHTBLICK

Kartenreservierung & Programminfo: 05223 / 75 73 450



Auch im März überrascht uns das kommunale Kino wieder mit einer spannenden und vielseitigen Auswahl von Filmen über die Liebe, den US-Wahlkampf, den Rassismus, die Entstehung von Yoga und sogar über die aufregende Erfindung des Vibrators. Im viktorianischen England des Jahres 1880 grassiert eine mysteriöse Krankheit unter den Damen der feinen Gesellschaft. Die geheimnisvolle Hysterie äußert sich in nervösen Zuständen, Reizbarkeit und zuweilen auch durch feuchte Sekretion im Bereich der Vulva. Ein Frauenarzt, der sich der Behandlung dieser „Krankheit“ widmet ist Dr. Robert Dalrymple und sein äußerst talentierter Assistenzarzt Dr. Mortimer Granville.

IN GUTEN HÄNDEN dieser Ärzte finden die Patientinnen reihenweise Erlösung von ihrem „hysterischen Paroxysmus“. Diese heute als weiblicher Orgasmus bekannte anfallsartige Erscheinung, wird vom behandelnden Arzt durch eine geschickte Manipulation von Klitoris, G-Punkt und ähnlich sensiblen Bereichen herbeigeführt. Für Männer im viktorianischen England hatte dergleichen nichts mit Sex zu tun, da dieser nur in Verbindung mit einer Penetration stattfindet.



Dr. Granville gerät schnell an seine physischen Grenzen, da die Herbeiführung des Paroxysmus anstrengend und langwierig ist und von Kraft und Ausdauer des Therapeuten das Letzte fordert. Bei diesem Problem kommt ihm nun sein Freund Edmund zu Hilfe, Erfinder und Konstrukteur, mit dessen Hilfe ein Gerät zur mechanischen Behandlung der Hysterie das Licht der Welt erblickt. Dieses Gerät ist dann der Vorläufer des modernen Vibrators.

IN GUTEN HÄNDEN gilt bei anderen Kinokritikern als Komödie, die mit der wunderbaren Maggie Gyllenhaal in der Hauptrolle, die Erfindung des Vibrators nachzeichnet. Doch eigentlich sollte uns der Film nachdenklich stimmen. Gyllenhaal sagte bei der Premiere in den USA: „Man sieht eine Vielzahl von Frauen dabei, wie sie Orgasmen haben – und das ist in unserer Gesellschaft nach wie vor wesentlich schockierender als die Darstellung von Sex.“

Der Regisseur Sebastián möchte einen Film über Christoph Kolumbus drehen. Er möchte die negativen Folgen der europäischen Eroberung, die Gier nach Gold, den Sklavenhandel und die Gewalt gegen die Indios aufzeigen. Unterstützt wird er dabei von seinem Produzenten Costa, der auf Einhaltung des Zeitplans und des Budgets drängt. Gedreht werden soll der Film in Cochabamba in Bolivien. Bei einem Casting für die indianischen Darsteller, zu dem zu viele Bewerber erscheinen, tut sich der imposante Indio Daniel als Führungsfigur hervor.

Die Dreharbeiten beginnen: Kolumbus wird von dem alkoholkranken und ironischen Anton verkörpert. Währenddessen spitzt sich der Konflikt um das Wasser in Cochabamba zu. Daniel wird einer der Aufrührer, was Costa als Behinderung des Filmprojekts empfindet. Er versucht, Daniel von weiteren Aktionen abzuhalten, indem er ihm Geld anbietet, was diesen aber nicht umstimmt. Als Daniel verhaftet wird, holen Costa und Sebastián ihn aus dem Gefängnis, sichern den Behörden aber zu, dass er nach den Dreharbeiten natürlich wieder verhaftet werden kann. Als über die Stadt der Notstand verhängt wird, wollen die meisten Mitglieder des Filmteams die Stadt verlassen, wohingegen Sebastián den Film unbedingt vollenden möchte. Nahezu unbemerkt von ihrem eigenen Selbstverständnis, nimmt das Filmteam die dem Anliegen der Indios entgegengesetzte klassische Rolle als Europäer ein.

UND DANN DER REGEN spielt vor dem Hintergrund des „Wasserkriegs von Cochabamba“, der im Jahr 2000 durch die Privatisierung der Wasserversorgung und die in der Folge stark steigenden Preise für Wasser ausgelöst wurde. Es kam zu heftigen Protesten und einem Generalstreik. Nach Zusammenstoßen der Demonstranten mit der Polizei eskalierte die Gewalt und es wurde das Kriegsrecht verhängt. Bis die Regierung schließlich die Privatisierung zurücknehmen musste, starben sieben Menschen und Hunderte wurden verletzt.

Gedreht wurde im Urwald in Chapare und in Cochabamba an 70 verschiedenen Standorten. 4000 Statisten, darunter 300 Indios, wirkten an dem Film mit. Der Darsteller des Anführers Daniel, Juan Carlos Aduviri, der in dem Film sein Debüt gab, kannte die behandelte soziale Thematik aus eigener Anschauung, da er als Bolivianer selbst an ähnlichen Protesten beteiligt war, wie der Film sie zeigt.





12

SENIOREN

ALT IST GEFRAGT

GUTER ZUSAMMENHALT Ehrenabteilung zog Bilanz

Mit 64 Teilnehmern gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Ehrenabteilung der Feuerwehr der Gemeinde Kirchlegern im Gerätehaus Mitte am Hüller. Von 30 aktiven Mitgliedern waren 24 anwesend. Vorsitzender Egon Sudek begrüßte außer den Kameraden, Ehefrauen und Ehrengästen auch zehn Witwen, die der Einladung gefolgt waren. Bürgermeister Rüdiger Meier hob in seinem Grußwort die Arbeit des Vorstandes sowie den guten Zusammenhalt der Ehrenabteilung hervor. Die Kameradschaft habe heute einen bedeutenden Stellenwert und einen großen sozialen Aspekt. Auch Wehrführer Frank Rieke betonte in seinem Grußwort, dass er die Berichte und Aktivitäten der Ehrenabteilung sehr interessiert verfolge. Nach dem offiziellen Teil, in dem für das 2012 ein gemeinsames Frühstück, ein Grillnachmittag sowie ein Tagesausflug angekündigt wurden, saß man in gemütlicher Runde noch einige Zeit zusammen.

GROßELTERN EHRENHALBER Bei kurzfristiger Betreuung einspringen

Viele Familien und Alleinerziehende haben heute in ihrer Umgebung keine Verwandten, die für eine kurzfristige Betreuung ihrer Kinder einspringen können. Diese Problematik ist auch in der Gemeinde Kirchlegern vorhanden. Gerade Kinder sehen es oft als großen Mangel an, wenn im Umfeld weder Oma noch Opa vorhanden sind, die sich mit ihnen beschäftigen, mal etwas vorlesen, basteln, musizieren oder auf den Spielplatz gehen. Da will das Projekt „Wunschoma“ des Bündnisses für Familie in Kirchlegern, das mit einem Workshop im Februar 2009 startete, jetzt Abhilfe schaffen. Die Qualifizierungsphase der „Großeltern ehrenhalber“ ist quasi abgeschlossen. Am 8. März ist von 16 bis 17 Uhr ein Kennenlern-Café im Rathaus vorgesehen, bei dem sich die Wunschomas und –opas und die interessierten Familien beschnuppern können. Zur Wunschoma bzw. zum Wunschopa ausbilden lassen haben sich in Kirchlegern Luise Possin, Brunhild und Udo Steffen, Marion Backs, Ursula Grosse-Bulk, Elsemarie und Gerhard Hahn. Qualifiziert wurden die Großeltern ehrenhalber von Mareike Keller von der Jugendhilfe Schweicheln, die Wert darauf legt, dass das Konzept nicht als Konkurrenz zu Tagesmüttern zu sehen sei. Keller: „Im Vordergrund steht nicht der Betreuungskontext, sondern die gemeinsame Freizeitgestaltung bis zu einem gewissen Maße. Das Projekt läuft auf freiwilliger Basis, also im Gegensatz zu Tagesmüttern, die einen festen Vertrag haben.“ In der insgesamt 12-stündigen Qualifizierung wurden sowohl allgemeine Themen wie die pädagogische Grundhaltung und die Erziehung früher und heute, aber auch individuelle Themen wie den Kindern Grenzen setzen besprochen. Keller, die auf die in der Stadt Bünde gemachten positiven Erfahrungen zurückgreifen konnte: „Alles was Kinder brauchen, um gesund groß zu werden, wurde aufgegriffen. Wir haben im lockeren Rahmen viel diskutiert und werden uns in Zukunft noch einmal im Monat treffen. Nun sind wir auf der Suche nach interessierten Familien oder alleinerziehenden Personen, die eine Wunschoma in Anspruch nehmen möchten.“ Interessenten können sich im Bündnisbüro bei Petra Rullkötter unter Telefon 75 73 118 oder per E-Mail unter p.rullkoetter@kirchlegern.de melden.



INTERESSANTE ANGEBOTE IM MÄRZ 2012

Altenkreis der kath. Kirchengemeinde, Kolpingstraße 3, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartner Sigrid Weitkamp, Telefon 7 21 16
Altentagesstätte Kirchlegern, Lübbecke Straße 67, 32278 Kirchlegern, dienstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Hannelore Gollnick, Telefon 7 34 87
Altentagesstätte Klosterbauerschaft, Senioren-Residenz, Heenfeld 5, 32278 Kirchlegern, Mittwoch, 28. März, 15 Uhr Ansprechpartner Oskar Steinmeier, Telefon 7 41 51
Altentagesstätte Stift Quernheim, Gemeindehaus, An der Stiftskirche 9, 32278 Kirchlegern, montags ab 15 Uhr, Ansprechpartnerin Lisa Sudek, Telefon 7 16 44
Altentagesstätte Südlengern, Schimmelkamp 23, 32278 Kirchlegern, donnerstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Karl-Heinz Brockmann, Telefon 8 42 80
Ev. Altencolub Hagedorn, Hagedorner Straße 139, 32278 Kirchlegern, Mittwoch, 28. März, 15 Uhr, Ansprechpartner Gemeindebüro, Telefon 7 11 67
Ev. Seniorenkreis Kirchlegern, Auf der Wehme 8, 32278 Kirchlegern, Mittwoch, 14. März, 15 Uhr „Heimat: Das Verständnis soll aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden“ (Pfarrer i. R. Theiling), Mittwoch, 28. März, 15 Uhr „Die Passion Christi – Darstellungen in der Kunst“, Ansprechpartner Ursula Borgelt, Telefon 7 13 39, Martin Rottmann, Telefon 7 30 46
Seniorenarbeitskreis „Die Jungen Alten“, Gaststätte Ueckermann, Häverstraße 172, 32278 Kirchlegern, Dienstag, 6. März, 9 Uhr Aktuelles aus der Sozialversicherung (Thomas Rust von der AOK Bünde), Ansprechpartner Günter Jurok, Telefon 8 44 36
Ehrenabteilung der Feuerwehr, Dienstag, 6. März, 19 Uhr Gerätehaus Südlengern, Ansprechpartner Egon Sudek, Telefon 7 16 96
Seniorenkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13, 32278 Kirchlegern, jeden ersten Donnerstag im Monat, 15 Uhr, Ansprechpartnerin Ulla Adler, Telefon 7 59 33
AWO-Seniorenzentrum Kirchlegern, Mittelacker 3, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartnerin Antje Schmidt, Tel. (052 23) 49 30 80
Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Heenfeld 5, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartnerin Pflegedienstleiterin Sabine Bolte, Telefon 98 50 33



BESSER ESSEN, MEHR BEWEGEN „Kids Vital“ in Stift Quernheim

Die Grundschule Stift Quernheim nimmt am Projekt „Kids Vital im Kreis Herford“ im Bundeswettbewerb „Besser essen, mehr bewegen“ teil. Unter dem Motto „Mit Eltern geht es besser“ wird monatlich ein kostenloses Angebot im sportlichen Bereich für Kinder mit ihren Eltern angeboten. Kinder, Eltern und Lehrer kommen gemeinsam in Bewegung und die Bewegungsfreude wird gefördert. Durch Übungsleiter aus den ortsnahen Sportvereinen findet zudem eine Verknüpfung zum regelmäßigen Freizeitsport der Kinder statt oder wird durch diese Angebote initiiert. 2008 wurden diese Angebote noch bezuschusst und werden seit dem Schuljahr 2009/2010 von der Schule komplett selbst getragen. Durchschnittlich melden sich 50 Kinder und Erwachsene pro Termin an und werden dann meistens in mehrere Gruppen aufgeteilt. Themen der Veranstaltungen seit dem 16. Mai 2008 waren: Kooperationsspiele, Ausdauerlaufen, Fußball, Trampolin, Rope skipping, Abenteuerlandschaft, Selbstverteidigung, Tanzen und Gerätebahnen. Weitere Informationen und viele Fotos befinden sich auf der Homepage www.gssq.de unter der Rubrik „Kids Vital Projekt“. Ansprechpartnerinnen sind Anne Kathrin Rösch und Inga Rochow als Lehrerinnen der Grundschule Stift Quernheim sowie Sandra Vietinghoff als Lehramtsanwärterin. Ende Januar fand unter dem Motto „Abenteuerlandschaft“ bereits die 13. Veranstaltung mit 74 Kindern und Eltern statt. Klaus Schorlemmer, Gemeindesportlehrer in Kirchlegern machte dabei aus der Turnhalle eine anspruchsvolle Bewegungslandschaft mit vielen Matten, Seilen, dem Schwebbalken, Reckstangen, Sprossenwänden ect.

FLOHMARKT „RUND UMS KIND“ Schulverein Südlengern-Dorf lädt ein

Der Schulverein der Grundschule Südlengern-Dorf veranstaltet am Samstag, 10. März, einen Flohmarkt „rund ums Kind“. Angeboten werden gut erhaltene Kindersachen wie Kleidung, Bücher, Spielsachen, Fahrräder, Autositze u.v.m. Von 14 bis 16 Uhr kann im Schulgebäude nach Herzenslust gestöbert werden. Es sind noch einige Stände zu vergeben. Anmeldungen und Rückfragen nimmt die 2. Vorsitzende des Schulvereins Petra Wurm telefonisch unter 05223/8199669 oder per Email: pitti1972@hotmail.com entgegen. Die Standgebühr von 5,-€ und der Erlös der Cafeteria kommen dem Schulverein Südlengern-Dorf zu Gute. Verwendet werden soll das Geld zur Instandsetzung der Fahrräder des offenen Ganztags.



ALTER BRAUCH LEBTE AUF Korinthenbrötchen für Bauernkinder

Guter Brauch ist es im Norden der Gemeinde Kirchlegern, am Fastnachtsdienstag an die gute Tat der Stiftsdame Hedwig Lucie Beate von Korff zu erinnern, die der Sage nach vor über 250 Jahren süße Rosinenbrötchen, „Hedewigte“ genannt, an die hungrigen Bauernkinder verteilte. Diesen alten Brauch ließen in diesem Jahr die Kinder der Albert-Schweitzer-Schule in Quernheim wieder aufleben. Der Sage nach schlugen die Bauern und Tagelöhner im Bereich des Stiftes Quernheim zu Karneval schon mal über die Strenge und vertranken ihr letztes Geld, so dass ihre Familien nichts mehr zum Essen kaufen konnten. Das Stiftsfräulein Hedwig Lucie Beate von Korff linderte die Not der hungrigen Kinder mit den angesprochenen Korinthenbrötchen, die auch 2012 noch genauso gut schmeckten wie zu ihren Lebzeiten. Bürgermeister Rüdiger Meier schlug den Bogen zur heutigen Zeit und verwies darauf, dass Ansätze zur Armut wieder vorhanden seien, wie der Zuspruch zum Mittagstisch auch in Kirchlegern bewiese. Meier: „Der Gedanke ist ein Stückchen weit präsent.“ Der Rat der Gemeinde habe die alte Tradition 1970 wieder belebt und er freue sich, dass sich auch in diesem Jahr wieder Kinder mit dem Thema beschäftigt hätten.

Bevor Annika, die das Stiftsfräulein in diesem Jahr darstellte, aber die Korinthenbrötchen an die hungrigen Bauernkinder verteilen konnte, wartete erst ein Schwarzlichttheaterstück (unser Bild) auf die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Gäste, die darauf wiederholt mit großem Beifall reagierten. Wahrhaft gelungen.



FAST 140 SPORTABZEICHEN Gesamtschule ist sportliche Schule

Fast 140 Sportabzeichen, das Ergebnis der Erich Kästner-Gesamtschule Kirchlegern ist auch in diesem Jahr positiv. Damit hofft die Schule auch wieder auf Kreisebene den Kreispokal als beste Gesamtschule zu erringen, eine Ehrung, die sie in den letzten Jahren immer wieder hat erreichen können. Der Erwerb des Sportabzeichens ist an der Gesamtschule in Kirchlegern ein wichtiger Baustein des Sportunterrichts. Er motiviert aber auch die Kinder an der Schule, die einen großen Ehrgeiz entwickelt haben und auch selbstständig fleißig trainieren. Die Erich Kästner-Gesamtschule Kirchlegern ist eine sportliche Schule. „Die Schulleitung unterstützt die Aktivitäten der Sportfachkonferenz in jeder Hinsicht“, betonte Abteilungsleiter Friedhelm Blöbaum und machte auch allen anderen Schülerinnen und Schülern Mut, doch im nächsten Jahr das Sportabzeichen zu schaffen. Schulleiterin Antje Stuke zeichnete die Kinder zusammen mit ihren Sportlehrerinnen und –lehrern aus und lobte die vielen Aktiven. Herausragend sind Mandy und Philipp Nitz, die bereits achtmal das Sportabzeichen ablegten und davon sechsmal Gold schafften. Ebenfalls beste Ergebnisse erzielten Judith Fründ, Mietje Weichelt, Henrik Petter, Frederik Jennert und Jan Besgen, die das Sportabzeichen sieben Male ablegten, davon fünfmal mit Gold.



13

BILDUNG

Die Kunstförderer



Im Jahre 2008 wurde dann das Vorstandskonstrukt umgebildet. Seitdem führen Horst Hartmann (Vorsitzender), Holger Käding (stellvertretender Vorsitzender), Kerstin Ottensmeier (Kassenwartin) und Petra Rullkötter (Schriftführerin) den Verein, sie stellen sich am 6. März 2012 bei der Mitgliederversammlung erneut zur Wiederwahl. Seit 2008 hat sich die Zahl der Mitglieder mehr als verdoppelt, sie stieg von 73 auf 157. Für einen Mitgliedsbeitrag von 12 Euro (für eine ganze Familie) gibt es einmal im Jahr eine Mitgliederveranstaltung, zum Beispiel eine Filmvorführung im Lichtblick mit Schleckereien zum Thema.

Alle anderen Veranstaltungen sind für jedermann offen, und da lässt sich der rührige Vorstand regelmäßig etwas einfallen, ob die Tatort-Matinee mit Regisseur Lars Montag, bei der schon vier Wochen vor dem „ERS-TEN“ der aktuelle Tatort gezeigt wird, die Ausstellungen mit Künstlern aus Kirchlingern und der Partnerstadt Tännenberg, die Fahrt ins Künstlerdorf Worpsswede, bei der vor Ort gemalt werden kann und ein Ergebnis der Seniorenresidenz zur Verfügung gestellt wird, die Ausstellung der Künstler

Wenn es in Kirchlingern um Kultur geht, dann kommt man nicht am eingetragenen Verein „Kultur offensiv“ vorbei, der sich bei jeder Gelegenheit im positiven Sinne des Wortes einmischt und gern auch munter mitmisch. Die vielfältigen Aktivitäten des Vereins sprechen dabei für sich. Immer mehr setzt sich der Eindruck durch, dass die Gründung eines Kulturvereins im Jahre 2003 überfällig war.

Vorher war Kirchlingern in Sachen Kultur ein schwach leuchtender Punkt auf der Landkarte. Erst als umsichtige Menschen aus Rat, Verwaltung, Schule, Kirche und öffentlichem Leben sich darauf verständigten, eine Zukunftswerkstatt zu veranstalten, stellte eine Arbeitsgruppe die Forderung auf, dass Kirchlingern einen Kulturverein brauche. Innerhalb kürzester Zeit wurde zur Gründungsversammlung geladen, die am 8. März 2003 den Verein „Kultur offensiv“ ins Leben rief. Den gleichberechtigten fünfköpfigen Vorstand bildeten Michaela Nagel (Büchereileiterin), Michael Everth (Leiter der Grundschule Südlengern), Michael Krause (Pfarrer in Südlengern, heute Superintendent), Johannes Ridderbusch (Jugendarbeit in Kirchlingern) und Horst Hartmann. Später kam Oliver Weisheit (Gemeindeverwaltung) für Johannes Ridderbusch. Am Anfang standen zunächst vor allem Dingen Museumsfahrten, die zum Folkwang- und zum Nussbaum-Museum führten. Aber auch andere Aktivitäten schlossen sich an, so der Marta-Besuch in Herford, eine Stadtbesichtigung in Herford, der Besuch des Bahnhofs Uelzen (Hundertwasser) und eine Podiumsdiskussion zum Thema „Kultur kostet Geld“.



aus Kirchlingern in der Gesamtschule, der Besuch der Freilichtbühnen Kahle Wart und Nettelstedt, die Fahrt nach Otmarsum in Holland (Ton Schulten), die vogelkundlichen Frühwanderungen, der Auftritt der Posaunenchor im Zelt an der Grundschule Kirchlingern, drei Kochveranstaltungen mit Robert Gevers, die Teilnahme am Familientag der Gemeinde und am

Jubiläum der Kirchengemeinde Hagedorn, der Aktionstag mit den Kindern des ev. Kindergartens Auf der Wehme bei der Ausstellung des Künstlers Arno Busse im Rathaus, das Spektrum ist breit, und wird vielfältig angenommen. Vorsitzender Horst Hartmann: „Wenn man viel macht, kommen viele.“

Auf die Fahnen geschrieben hat sich „Kultur offensiv“ auch die Unterstützung der Vereine in der Gemeinde Kirchlingern. So traf „Kultur die Geflügelzucht“ (RGZV Klosterbauerschaft), gab es die Kooperation mit dem Heimat- und Wanderverein Kirchlingern mit „einer ans Herz gehenden Taschenlampenwanderung“ (Hartmann) und jetzt stehen die Imker aus Kirchlingern und Stift Quernheim im Fokus. Derzeit läuft eine Ausstellung über die Imkerei, die in Sparkasse und Volksbank in Stift Quernheim gezeigt wird.

Nach Angaben des Vorstandes gibt es kein festes Programm, vielmehr bedient man sich der Vorschläge aus der Menge der Mitglieder und entwickelt die Ideen weiter. Neu entstand so im letzten Jahr die Aktion „Malerei auf der Hauswand“. Der Anfang wurde bei Uhren Tammer Im Obrock gemacht, weitere Malereien werden folgen. Als nächstes ist der Kindergarten Auf der Wehme vorgesehen. Hartmann: „Das Geld für das nächste Bild ist bereits auf dem Konto. Aber natürlich suchen wir weitere Sponsoren, denn die Aktion soll langfristig angelegt sein.“

„Kultur offensiv“ hat aber noch mehr vor. Für den stellvertretenden Vorsitzenden Holger Käding ist es ganz wichtig, neben den fehlenden jungen Leuten auch Menschen mit Migrationshintergrund in den Verein aufzunehmen und zu integrieren. Käding: „Wir wollen eine kleine Gruppe aufbauen.“ Zudem sind in 2012 drei Veranstaltungen zum Thema „Tabak“ vorgesehen, dem auch die Gemeinde Kirchlingern viel zu verdanken hat. Gedacht ist an eine Betriebsbesichtigung, an einen Besuch im Tabakmuseum und an eine Veranstaltung in Kirchlingern, bei der Menschen zu Wort kommen sollen, die Tabak und Zigarren in Kirchlingern noch miterlebt haben.





16

VEREINE



VOLKER AHRING FÜHRT DIE TSG

Von vielen Vereinsaktivitäten berichtet

Mit über 50 Anwesenden war die Mitgliederversammlung der TSG Kirchlegern-Randringhausen sehr gut besucht. Neben den Berichten von Präsidium und Vorstand standen auch Neuwahlen an, die in diesem Jahr zu Strukturveränderungen in der TSG-Führungsriege führten. In seinem Rückblick auf 2011 berichtete der scheidende Präsident Volker Berger von vielen Vereinsaktivitäten. Eine herausragende Maßnahme war sicher die Erneuerung der Wärmeversorgung des Clubhauses mit Fernwärme, womit eine erhebliche Senkung der laufenden Kosten verbunden ist. Neben der Eigenleistung ging der Dank des Präsidenten auch an die Gemeinde Kirchlegern, die den Anschluss an das Blockkraftheizwerk ermöglicht hatte.

Zufrieden mit den sportlichen Ergebnissen zeigten sich Jugendwartin Miriam Baasner und Sportwart Manfred Lott aufgrund von je zwei Aufstiegen im Senioren- und Jugendbereich. Ein Wehrmutstropfen war allerdings der Abstieg des Herrenteams aus der Bezirksliga. Auch die 2. Herren 40 mussten das Kreisoberhaus verlassen. Die Herren 70 stiegen aus der Verbandsliga in die OWL-Liga ab. Lott hob als einen sportlichen Höhepunkt das Herren-Leistungsklassenturnier im April 2011 hervor, das in diesem Jahr seine Wiederholung finden wird.

Nach Jahren leichter Verluste, die durch Investitionen in Anlage und Clubhaus entstanden waren, konnte Kassenwart Bernhard Tödtmann in seinem letzten Kassenbericht von einer ausgeglichenen Bilanz berichten. Allerdings hat der Verein mit leicht zurückgehenden Mitgliederzahlen zu kämpfen, die nun knapp unter 300 gesunken sind. Tödtmann, der auf eine über 17-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kassierer zurückblicken kann, wurde – genau wie die scheidenden Präsidiumsmitglieder Martina Kechlo, Volker Berger und Andreas Steffen sowie Jugendwarte Christoph Lücking und Sebastian Elbracht, der Schriftführer Reinhard Hüttner sowie die Mitglieder des erweiterten Vorstandes Martina Wippermann, Erhard Dubiel und Klaus Ebmeyer – mit einem Präsentkorb verabschiedet.

Erster Vorsitzender ist nunmehr Volker Ahring (Bild hinten links), der bereits beim ehemaligen TV Ennigloh diesen Posten innehatte. Zum zweiten Vorsitzenden wurde Jens Bühre gewählt. Ehrenvorsitzender ist der langjährige Präsident Norbert Peitzmeier, Geschäftsführer bleibt Egon Kaiser. Für die sportliche Leitung zeigt weiterhin Manfred Lott verantwortlich, der die Position des Sportwartes gemeinsam mit Melanie Maibaum ausfüllt. Mit Miriam Baasner, Christiane Langer und Bärbel Rische ist die TSG-Jugendabteilung breit aufgestellt. Zum neuen Finanzwart wurde Achim Zobiak gewählt, Sozialwart bleibt Andreas Papka. Dieter Baasner wurde als Pressewart bestätigt.

ANZEIGE



DREIMAL OTT GANZ VORN

Bei der Schachgemeinschaft

Dreimal hieß der Sieger Ott bei drei Turnieren der Schachgemeinschaft Kirchlegern. Vater Helmut wurde neuer Vereinsmeister, sein Sohn Mathias gewann die Meisterschaft im Blitzschach und das KO-Pokalturnier. Rekordtitelträger Karl-Heinz Budt musste sich jeweils mit Rang 2 begnügen.

Vereinsmeisterschaft: Bei der Vereinsmeisterschaft übernahm Vater Helmut den Titel von seinem Sohn als Vorjahressieger. Insgesamt war es für den 52-Jährigen nach seinen Erfolgen in den Jahren 2000 und 2005 der dritte Titelgewinn. Das Turnier wurde in 7 Runden ausgetragen, am Ende hatte Helmut Ott mit 6 Punkten die Nase vorn. Hinter ihm wurde der 11-fache Titelträger Karl-Heinz Budt mit 5,5 Punkten Vizemeister. Auf Rang 3 landete mit 5 Punkten Mathias Ott. Hinter diesem Spitzentrio hatten noch 4 Teilnehmer ein positives Punktekonto. Benjamin Knollmann, Peter Braun, Rudolf Rebb und Dieter Stüwe hatten sich jeweils 4 Punkte erkämpft.

Blitzmeisterschaft: Dieses Turnier wurde in 5 Runden ausgetragen, von jedem Mitspieler kamen die drei besten Ergebnisse in die Wertung. Danach ging der Meistertitel an Mathias Ott. Für den 28-Jährigen war dies schon der achte Erfolg in dieser Disziplin. Vorjahressieger Karl-Heinz Budt landete auch hier auf Rang 2. Dritter wurde Helmut Ott. Den undankbaren vierten Platz teilten sich Peter Braun und Benjamin Knollmann.

KO-Pokalturnier: In diesem Wettbewerb durfte sich jeder eine Niederlage erlauben. Ausscheiden musste man erst nach dem zweiten Verlustpunkt. So hatte Karl-Heinz Budt trotz einer Auftaktniederlage gegen Frank Adam und einem Remis gegen Helmut Ott mit 1,5 Minuspunkten das Endspiel erreicht. Mathias Ott trat dort dagegen mit einer weißen Weste an und war schließlich auch im Finale erfolgreich.

INS AUSWANDERERHAUS

Kolpingsfamilie unterwegs

Die Kolpingsfamilie Kirchlegern besucht am Sonntag, 11. März, das Auswanderermuseum in Bremerhaven. Die Fahrt erfolgt ab 08:43 Uhr mit der DB vom Bahnhof Kirchlegern. Kosten: Erwachsene 18,50 Euro, Kinder bis 16 Jahre 15,00 Euro. Weitere Informationen unter <http://home.vr-web.de/kolpingsfamilie-kirchlegern/Programm>. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0 52 23 7 44 44.

ANZEIGE

DOPPELTER GRUND ZUM FEIERN

Neues Fahrzeug und saniertes Gerätehaus

Häufig wurde in der Phantasie die Mitglieder der Löschgruppe Kirchlegern-Nord der Plan, an Stangen in die Fahrzeughalle hinab zu rutschen, durchdacht, blieb jedoch verständlicherweise Illusion. Der 18. Februar wird den Kameradinnen und Kameraden aus Stift Quernheim und Klosterbauerschaft aber wohl trotzdem lange in guter Erinnerung bleiben: in den Räumen ihres „runderneuerten“ Feuerwehrgerätehauses (immer noch mit Treppen ausgestattet) wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) übergeben und der Abschluss der Bauarbeiten gefeiert!

Im November 2010 begannen die Umbau- und Sanierungsarbeiten am 1961/62 errichteten Gerätehaus an der Stiftstraße. Aufgrund erheblicher Mängel wie z.B. die Unterbringung der Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle, keine getrennten Umkleiden für Damen und Herren und auch die Mindestabstände zwischen Fahrzeugbereich und Umkleiden waren nicht einzuhalten, hatte die Feuerwehr im Mai 2010 die Nutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Wohnung im Obergeschoss beantragt. Kostenschätzung für Um- und Ausbau von Obergeschoss und Umkleidebereichen: ca. 14.850 Euro, was sich fast ausschließlich auf Materialkosten bezog, da die Arbeiten in rückblickend etwa 9.000 Stunden Eigenleistung durch die Mitglieder der Löschgruppe vorgenommen wurden. Möglich war dies nur durch hohes persönliches Engagement sowie Fachkompetenz im Bereich Trockenbau-, Sanitär-, Maler- und Elektroarbeiten, welche in hohem Maße vorhanden war. Es erfolgte im Verlauf eine komplette Entkernung des OG und des Gruppenraumes im EG, Trockenbauarbeiten im Gesamthaus, die sowieso für das Jahr 2011 vor geplante Erneuerung der WCs in Erd- und Obergeschoss sowie die Integration von Duschmöglichkeiten im EG nahmen nochmals 6.000 Euro in Anspruch, was die Gesamtbaukosten von 20.850 Euro ergab. Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesen, Elektroarbeiten sowie eine komplett neue Verkabelung: alles erledigten die Feuerwehrhelfer selbst! Ein neuer Durchgang im EG zur Fahrzeughalle ermöglicht nun einen direkten Zugang innerhalb des Gebäudes – alles in allem ein Ergebnis, das überzeugt und Bürgermeister Rüdiger Meier dazu bewog anzumerken, das in diesem Fall die Anschaffungskosten des neuen MTF höher waren als der gesamte Gerätehausumbau, was wirklich bemerkenswert sei!

Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich im Übrigen um einen Ford Transit, 2,2l TDCi mit 103kW (140 PS), der das alte MTF nach 15 Jahren Dienstzeit ablöst! Durch die Firma Brinck aus Münster wurde der Innenausbau zum Feuerwehrfahrzeug vorgenommen, der Lieferpreis beträgt 39.295,76 Euro, was die Bemerkung von Meier bestätigt. Die markante Kennzeichnungsbeschriftung des Fahrzeugs, also alles was gelb ist, wurde, wie sollte es anders sein, selber geklebt. Auch hier konnte wieder gespart werden! Abschließend soll allerdings nicht unerwähnt bleiben, welche Kraftreserven aktiviert werden mussten, um so ein Großprojekt über 15 lange Monate voranzutreiben und umzusetzen. Dieses alles neben Beruf und Familie, das Entbehrungen mit sich brachte und auch problematische Situationen nach sich zog. Zum Ende überwiegt dann aber Stolz und Zufriedenheit. Am 6. Mai kann sich die Bevölkerung bei einem Tag der offenen Tür ein Bild vom umgebauten Gerätehaus machen.

Musikhaus Heinrich Stork
Ihr zuverlässiger Partner für Musikinstrumente führender Hersteller.

YAMAHA	FAHICA	HÖPNER	BOHM	GEM	ELKA	FENZL	HÖPNER	ADAMIA	SCHUB	MULTIMAT	MOECK	ITM
--------	--------	--------	------	-----	------	-------	--------	--------	-------	----------	-------	-----

Eigener Kundendienst · Eigene Hobby-Orgelschule
Hier stimmt die Qualität und der Preis!

32257 Bünde · Mindener Str. 40-42 · Tel. 0 52 23 / 8 58 68

Seit 1866
BÄCKEREI Berg

Gutschein für 2 Weizenbrötchen
gültig bei einem Einkauf ab 3 Euro bis zum 31.3.2012

Elsestr. 150 • 32278 Kirchl. • Tel. 05223 / 82731
Lübbecker Str. 82 • 32278 Kirchl. • Tel. 05223 / 75824
Heidestr. 78 • 32257 Bünde • Tel. 05223 4930542



17

VEREINE



GENERATIONSWECHSEL

Tim Erdbrügger führt Feuerwehr Südlegern

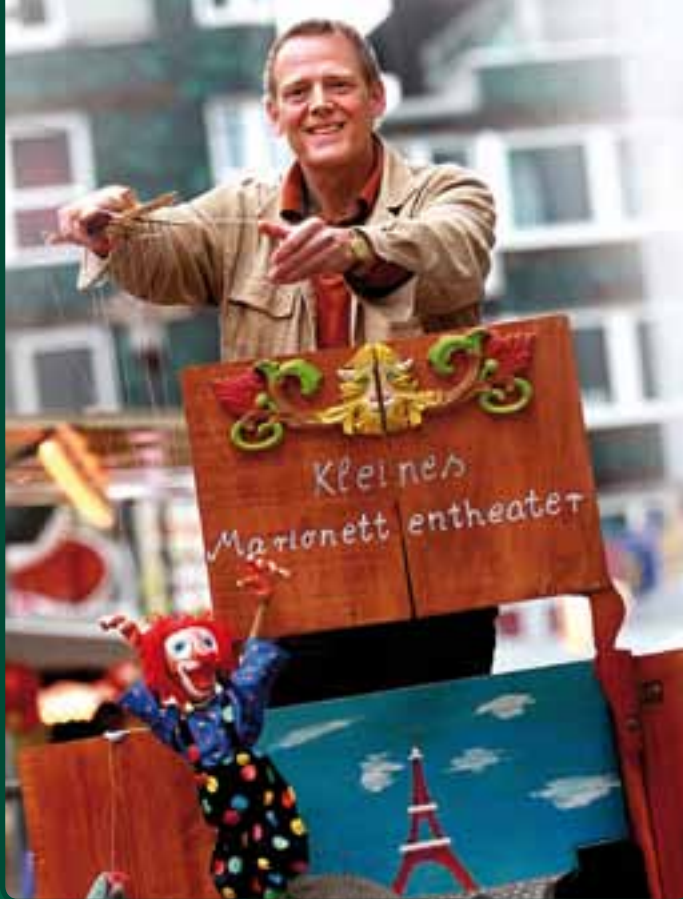
Bei der Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Südlegern legte Löschgruppenführer Ulrich Erdbrügger nach fast 17 Jahren sein Amt in jüngere Hände. Bis zum Erreichen der Altersgrenze bleibt Erdbrügger der Löschgruppe aber noch als aktives Mitglied erhalten und steht seinen Nachfolgern mit Rat und Tat zur Seite. Auch der stellvertretende Löschgruppenführer Andreas Paetzold hat sein Amt auf eigenen Wunsch zur Verfügung gestellt und damit den Weg für den Generationswechsel freigemacht. Paetzold war seit 2009 im Amt und bleibt der Löschgruppe ebenfalls als aktives Mitglied erhalten. Frank Rieke, Leiter der Feuerwehr Kirchlegern, bedankte sich bei Ulrich Erdbrügger und Andreas Paetzold für die hervorragende bisherige Arbeit in der Feuerwehr. Er betonte hierbei die stets gute Zusammenarbeit und insbesondere die ruhige, besonnene aber auch zielstrebige Art von Erdbrügger.

Bei der Anhörung der Löschgruppe hatten sich die Mitglieder einstimmig dafür ausgesprochen, Tim Erdbrügger (3. v. l.) als Löschgruppenführer und Matthias Kuhle (l.) als seinen Stellvertreter einzusetzen. Diesem Wunsch kam Wehrführer Frank Rieke nach und ernannte Tim Erdbrügger und Matthias Kuhle für die Dauer von sechs Jahren.

Mit ihrem neuen Amt haben der 30-jährige Erdbrügger und der 29-jährige Kuhle zahlreiche neue Herausforderungen übernommen. So steht in diesem Jahr eine räumliche Veränderung der Löschgruppe Südlegern an. Neben dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses ist außerdem die Neubeschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges Thema in den nächsten Monaten. „Die Anforderungen an das Ehrenamt Feuerwehr steigen immer weiter“, betont das neue Führungsduo. „Neben unserer Hauptaufgabe der Hilfeleistung gegenüber den Bürgern, ist die Löschgruppe auch im Ortsteil Südlegern stark in die gesellschaftlichen Aktivitäten eingebunden.“

Unterstützt wird die neue Führung von Tobias Hurlbrink, der zum 2. Vorsitzenden des Fördervereins der Löschgruppe gewählt wurde. Die Wahl von Marc-André Voigt zum neuen Schriftführer komplettierte den Vorstand des Fördervereins um den 1. Vorsitzenden Tim Erdbrügger und den Kassierer Matthias Kuhle. „Wir alle sind gebürtige Südlegerner und durch die Jugendfeuerwehr seit unserem 10. Lebensjahr in der Feuerwehr aktiv“, unterstreicht der neue Vorstand seine enge Verbindung zur Löschgruppe und dem Ortsteil Südlegern. In den erweiterten Vorstand wurde Carsten Dörner als stellvertretender Schriftführer gewählt. Neuer Gerätewart ist Holger Klann und um die Aufgaben des Atemschutzgerätewartes kümmert sich Sascha Eimertenbrink. „Mit all diesen personellen Änderungen sind wir gut für die Zukunft aufgestellt. Wir wollen künftig alle Mitglieder der Löschgruppe fordern und fördern“, berichtet die neue Löschgruppenführung. Außerdem soll die gute Zusammenarbeit mit der Wehrführung, den übrigen Löschgruppen in Kirchlegern und der Gemeindeverwaltung weiter fortgeführt werden. „Wichtig ist, dass wir nie unsere Aufgabe aus den Augen verlieren: die Sicherheit unserer Bürger“, machte Tim Erdbrügger bei seinen abschließenden Worten deutlich.





Es wird grün: verkaufsoffener SONNTAG 18. März

Am Sonntag, 18. März, begrüßt Kirchlingern Handel als Veranstalter des verkaufsoffenen Sonntags in Kirchlingern den Frühling. Zum Thema „Es wird grün ... Kirchlingern steht kopf“ öffnen die Geschäfte im Ortszentrum von 13 bis 18 Uhr ihre Türen und laden zum Frühjahrsshopping mit zahlreichen interessanten Angeboten ein.

Der Nachmittag bietet aber nicht nur pures Einkaufserlebnis, sondern auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Zwei vielversprechende Nachwuchsbands aus Kirchlingern geben an diesem Nachmittag entlang der für den Kfz-Verkehr gesperrten und frühlinghaft dekorierten Einkaufsmeile zwischen Schuhhaus Stallmann und Bäckerei Berg ihre musikalischen Visitenkarten ab. Corinnas Wollbox bietet mit dem „Strickgraffiti“ ein besonderes Strickangebot. Beim Strickgraffiti werden kuriose Gegenstände mit gestrickter Wolle eingepackt. Wer mehr erfahren möchte besucht Corinna Schumacher in ihrem Fachgeschäft „In den Birken.“

Erstmals in Kirchlingern zu Gast ist Puppenspieler Ralph Hohmann mit seinem wohl kleinsten mobilen Marionettentheater der Welt. Das Theater von Hohmann passt in eine Kiste; er ist Direktor, Regisseur, Sprecher und alles was man sonst noch in einem Theater braucht, in einem. Nicht nur Kinder freuen sich über die lustigen Puppengesellen, die ebenso tolle Geschichten erzählen können wie fröhliche Musik spielen. Ralph Hohmann hat seine Begabung fürs Puppenspielen zu einer regelrechten Kunst entwickelt. Er ist seit zehn Jahren mit seinen

Kirchlingern steht auf Kopf

13:00 bis 18:00 Uhr

Marionetten unterwegs. Alle Besucher können sich freuen, dieses einmalige und äußerst seltene Programm in Kirchlingern erleben zu dürfen.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags ist erneut das „Schubkarrenrennen“, das ab 14 Uhr stattfindet. Die Teilnahmebedingungen sind aufgrund der Erfahrungen im letzten Jahr vereinfacht worden. Eine vorherige Anmeldung ist nun nicht mehr erforderlich. Außerdem entfällt das Startgeld. Und die Schubkarre muss von den Teilnehmern auch nicht mehr mitgebracht werden. Sie wird vom Veranstalter gestellt. Das Mindestalter der Teilnehmer liegt unverändert bei 16 Jahren für den Piloten der Schubkarre und 7 Jahren für seinen Insassen. Es besteht Helmpflicht für den Insassen. Der Helm wird ebenfalls vom Veranstalter gestellt. Es gewinnt das Team, das den abgesteckten Kurs ab Fußgängerampel Lübbecke Straße/Am Rathaus bis zur Einmündung Meierhofstraße in der schnellsten Zeit absolviert. Wer der Schnellste gewesen ist, erfahren die Teilnehmer bei der Siegerehrung um ca. 17.30 Uhr. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Dem Gewinnerteam winkt als Preis eine Eintrittskarte für Familien in den Hochseilgarten auf dem Gelände der Aqua Magica in Bad Oeynhausen. Alle Teilnehmer erhalten einen süßen Trostpreis. Das Schubkarrenrennen wird mit freundlicher Unterstützung von Autodienst Sczesni veranstaltet. In einer Ausstellung auf dem Parkplatz des ehemaligen Hotels „Zur Linde“ können sich die Besucher aus der Fahrzeugflotte von Inhaber Uwe Sczesni einen schicken Neu- oder Gebrauchtwagen aussuchen.





Blumen Deppermann

Inh. Monika Caspelher

Moderne Floristik und mehr ...

Weine aus Südafrika

Mo.-Fr. 8.30-13, 15-18, Sa. 8-13 Uhr,
Mittwoch nachmittag geschlossen



32278 Kirchlingern
Eschweg 8
Tel. 05223 / 7 12 94

Oepping

Optik . Uhren . Schmuck . Sehtest

Lübbecke Str. 50
32278 Kirchlingern

Telefon (0 52 23) 7 22 14
Telefax (0 52 23) 7 86 82

Wir nehmen uns Zeit für Sie!



OSTERFEUER & ERDBEERTRAU

Inh.: Karola Westerhold
Lübbecke Straße 81
32278 Kirchlingern

art couture



Brillen Studio
Niehus

Lübbecke Str. 83
32278 Kirchlingern

Telefon (0 52 23) 97 59 27
Telefax (0 52 23) 97 59 28

Fleisch- & Wurstspezialitäten



echt • westfälisch • lecker

Stiftstraße 127-131, 32278 Kirchlingern, Telefon (05223) 714 15
Holser Str. 12, 32257 Bünde, Telefon (05223) 49 20 45



GESUNDHEIT • FITNESS • WELLNESS

Aktionstag bei Möbel Heinrich

am 24. März

32278 Kirchlingern • Lübbecker Str. 137-143 • 05223 985 050

Am Samstag, 24. März, findet in der Möbel-Heinrich-Filiale Kirchlingern zum 2. Mal die Gesundheitsmesse statt. Über 20 Aussteller aus der Region und dem Umland präsentieren eine breite Auswahl interessanter Aktionen, Informationen und Dienstleistungen. Für die Fragen der Besucher stehen Fachleute der verschiedenen Unternehmen direkt zur Verfügung. Schwerpunkte des Informationsangebotes bilden das Thema „Fitness“ und die unterschiedlichen physiotherapeutischen Leistungen für alle Altersgruppen. Sehr beliebt sind auch zahlreiche Tests rund um die Gesundheit, die von den Ausstellern kostenlos angeboten werden.

Dazu gehören zum Beispiel Ausdauertests, Körperanalyse, Hörtest, Blutzucker- und Cholesterinmessung, Lungenfunktionstest, Wirbelsäulen-Check, Hautdiagnose und Körperfettmessung. Wer über die Beschaffenheit seines Leitungswassers informiert werden möchte, kann eine Probe mitbringen. Mit einem kostenlosen Wassertest gewinnt jeder Klarheit über die Qualität des Wassers, das täglich aus der Wasserleitung entnommen wird.

Ferner können sich die Besucher über ein breites Fitnessangebot und über Entspannungstechniken informieren. Für Entspannung sorgen auch kostenlose Massagen. Einige Aussteller locken mit Gewinnspielen und Verlosungen. Das Thema „Ernährung“ kommt ebenfalls nicht zu kurz: von der Ernährungsberatung bis zum Live-Kochen im Küchensstudio wird gezeigt, wie gesunde Lebensmittel auch so zubereitet werden, dass Nährstoffe möglichst erhalten bleiben.



Zwar können die Gespräche und Informationen, die im Rahmen der Gesundheitsmesse geführt werden, eine Beratung in der Praxis nicht ersetzen, doch bietet sich vor Ort die Möglichkeit, sich zunächst einmal bei den Fachleuten grundlegend zu informieren, Anregungen zu sammeln und den persönlichen Horizont in Sachen Gesundheit ein wenig zu erweitern. Auch im Hause Möbel-Heinrich steht dieser Aktionstag natürlich ganz unter dem Zeichen „Gesundheit – Fitness – Wellness“. So können sich zum Beispiel die Besucher an der Gesundheitsbar stärken, die durch das Restaurant „Kotelettschmiede“ im Obergeschoss extra dafür eingerichtet wurde.

Aber auch in den klassischen Abteilungen des Möbelhauses wird deutlich, dass der Verbraucher beim Einrichten und Wohnen viel für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden tun kann, denn viele Hersteller haben die Zeichen der Zeit erkannt und bieten Produkte an, bei denen der Aspekt „Gesundheit“ eine wesentliche Rolle spielt. Exemplarisch seien hier bekannte Hersteller von Matratzen und Rahmen genannt, wie „Diamona“ oder „Schlaraffia“. Zur Unterstützung in der Beratung bietet „Diamona“ zum Beispiel einen Wirbelsäulenscan an. Durch die 3D-Wirbelsäulen-Visualisierung mit der sogenannten „MediMouse“ ist es möglich, in nur wenigen Minuten präzise Daten der ausgemessenen Wirbelsäule grafisch darzustellen.

Auch im Wohnbereich, in der Küche oder im Kinder- und Jugendzimmer wird immer mehr Wert auf körpergerechte Nutzung gelegt. Man denke nur an Funktionssessel mit Relaxfunktion, Küchen mit ergonomischer Kochzone oder mitwachsende Kinder- und Jugendmöbel für die junge Generation. Kunden, die Wert auf gesundes Wohnen und Einrichten legen, finden in den Fachberatern von Möbel Heinrich stets kompetente Ansprechpartner.

Digitale Hörsysteme

Weitkamp

H Ö R G E R Ä T E

Angelika Weitkamp

Renteistraße 21 • 32130 Enger • Tel. 0 52 24-99 77 11
Am Rathaus 3 • 32278 Kirchlingern • Tel. 0 52 23-183 79 72

Spiel & Spaß für die ganze Familie

ganzjährig geöffnet

- Schwimmen [drinnen & draußen]
- 80-Meter-Rutsche
- Planschbecken für Kinder
- große Liegewiese
- Sprungbecken
- Saunalandschaft
- Bistro

Aqua Fun

Am Hallenbad 1
32278 Kirchlingern
Telefon (0 52 23) 7 57 34 60



MEHR LICHT, WENIGER STROM

Gemeinde setzt auf LED-Beleuchtung

Die Gemeinde Kirchlingern verfügt derzeit über ein Straßenbeleuchtungsnetz mit knapp 1.800 Straßenlaternen. Es ist vorgesehen, in diesem und im nächsten Jahr die Beleuchtung mit den Quecksilberdampf-hochdrucklampen und den Leuchtstofflampen gegen LED-Beleuchtung auszutauschen. Licht emittierende Dioden (LED) sind absolute Energiesparer. Deshalb wird die Umstellung auf diese energieeffiziente Straßenbeleuchtung vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die Gemeinde Kirchlingern bekommt aus diesem Förderprogramm knapp 80.000 Euro, der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei ca. 120.000 Euro. Hiervon können ca. 260 Leuchtpunkte energetisch auf die sparsame LED-Technik umgestellt werden. Die ermittelte Stromreduzierung liegt im Vergleich zu dem jetzigen Beleuchtungssystem bei ca. 70 %. Durch diese Umstellung werden ca. 79.000 Kilowattstunden pro Jahr eingespart. Dieses entspricht einer CO²-Minderung von knapp 47 Tonnen / Jahr.

Weiterhin beabsichtigt die Gemeinde Kirchlingern im Zuge von Neubau- und Ausbaumaßnahmen die Straßenbeleuchtung ebenfalls energetisch zu sanieren und auf LED-Technik umzustellen. Dieses ist bereits am Winterweg, an der Kirchstraße, am Westerfeldweg, an der Vahrenkampstraße, an der Straße Kämpersiek und „Acht Stücken“ sowie bei einer Einzelleuchte am Eschweg geschehen. Die Gemeinde Kirchlingern besitzt derzeit 25 LED-Leuchten, mit denen sie mit Unterstützung von Mitarbeitern der E.ON Westfalen Weser AG unterschiedliche Systeme wie zum Beispiel von den Firmen Hella, Siteco und LSK Lederer testet. Roland Dörner, Bürger aus Kirchlingern und „Vater der LED-Straßenbeleuchtung“ im Hause Hella hat anlässlich eines Ortstermins in Stift Quernheim sehr prägnant aufgezeigt, worum es geht: „Wenn die Straßenbeleuchtung in ganz Deutschland auf LED-Technologie umgestellt wird, kann man aufgrund der dadurch erzielbaren Energieeinsparung auf ein Kernkraftwerk verzichten.“

Im Baugebiet „Zehntscheune“, an der Luisenstraße und am Vahrenhorstweg ist im Zuge der Straßenbaumaßnahmen in diesem Jahr der Austausch bzw. die Neuaufrichtung von 39 LED-Leuchten vorgesehen. Die Investitionskosten liegen bei ca. 52.000 Euro, wobei hier auch überwiegend neue Masten aufzustellen sind. Im Baugebiet Zehntscheune werden diese Kosten vom Erschließungsträger übernommen. Für die Gemeinde Kirchlingern ist diese Umrüstung ein weiterer Schritt zur vollständigen Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

TOP-LOKALVERSORGER

EWB erneut ausgezeichnet

Die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH (EWB) ist wieder als Top-Lokalversorger bestätigt worden. Das Energieverbraucherportal hat dem Versorgungsunternehmen als herausragendem Anbieter mit verbraucherfreundlichen Angeboten seit 2008 das TOP-Lokalversorger-Siegel für Gas verliehen. Auch für das Produkt Strom gab es zum zweiten Mal das Siegel: Seit fast zwei Jahren können die Kunden Gas, Wasser, Wärme und Strom aus einer Hand von dem heimischen Versorgungsunternehmen erhalten.

Im durchgeführten bundesweiten Vergleich wurden neben dem Preis das Umwelt- und regionale Engagement sowie die Servicequalität bewertet. Dabei schnitt die EWB mit ausgezeichneten Ergebnissen ab.

GUTE NOTEN

EWB SETZT AUF KLIMASCHUTZ
Auch in 2012 Förderprogramm

Auf Klimaschutz und Effizienzsteigerung legt die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH (EWB) Wert. Daher bietet das heimische Versorgungsunternehmen auch in 2012 wieder ein Förderprogramm an. Damit unterstützt die EWB ihre Kunden, Energie effizient und klimaschonend einzusetzen. Aus dem Förderprogramm erhält man Gutschriften auf den Erdgas-Jahresrechnungen.

Hier einige Beispiele: Wer zukünftig beim Energiesparen von der Sonne unterstützt werden möchte oder mit einem erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerk (BHKW) gleichzeitig Wärme und Strom erzeugen wird - EWB fördert beide Engagements mit attraktiven Erdgas-Gutschriften. Gleiches gilt für diejenigen, die ihre Heizung von z. B. Öl oder Strom auf Erdgas umstellen.

Neu ist in diesem Jahr das Förderprogramm für Elektromobilität: dieses spricht Nutzer von Elektroautos, E-Rollern und E-Bikes an. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.ewb.aov.de oder bei den Energiesparberatern der EWB: Tel. 05223 967-102 und -171.

MIT BESTNOTE INS NEUE JAHR

Qualitätsprüfung bei „Lebensweg“

Nach einem Jahr in Betrieb hat der Lebensweg - häusliche Betreuung und Pflege an der Lübbecker Straße 96 in Kirchlingern seine erste Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen(MDK) erfolgreich bestanden. Die zweitägige Prüfung endete mit der Bestnote von 1,0. Nicht nur die Inhaber Carmen Gebhardt und Thomas Roggow sowie die verantwortliche Pflegefachkraft Marina Bilke-Thamm freuen sich über dieses hervorragende Ergebnis, sondern auch das auf mittlerweile zwölf Mitarbeiter angewachsene Team ist stolz auf dieses Ergebnis.

Carmen Gebhardt, die innerbetrieblich für das Qualitätsmanagement verantwortlich ist, sieht sich und ihre Arbeit vollauf bestätigt. „Ohne die optimale Zusammenarbeit des gesamten Teams und regelmäßige Fort- und Weiterbildung aller Beteiligten ist so ein Resultat nicht möglich“, so Carmen Gebhardt. Thomas Roggow ist sich sicher, dass es auch in der heutigen Zeit möglich ist, eine hohe Kundenzufriedenheit, bestmögliche Qualität und Wirtschaftlichkeit mit sehr zufriedenen und engagierten Mitarbeitern zu erreichen. „Uns ist es ein großes Anliegen, dass unsere Mitarbeiter in jeder Hinsicht zufrieden sind und somit mit Freude und Spaß ihre vielfältigen Aufgaben meistern“, erläutert Roggow.

„Unser Dank gilt vor allem aber unseren Kunden und deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden auch in der Zukunft dafür Sorge tragen, dass unsere umfassenden Dienstleistungen in hoher Qualität den individuellen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden“, verspricht Carmen Gebhardt.





22

UNTERNEHMEN DES MONATS

Der Rohrbogen der Körbers

Die Firma Körber, gegründet 1881, ist zwar eines der ältesten Unternehmen in der Gemeinde Kirchlegern, aber noch längst nicht in die Jahre gekommen. Das seit 1973 am Straßenverkehrsamt 7 – 9 ansässige Unternehmen hat auch die letzten schwierigen Jahre seit 2008 gut überstanden und ist ohne Kurzarbeit ausgekommen. Hans-Reinhold Körber, geschäftsführender Gesellschafter: „Wir sind mit einem Exportanteil von 45 Prozent sogar noch internationaler geworden. Der Hauptteil des Exports geht nach West- und Osteuropa.“

Den Anfang machte Friedrich Ludwig Körber, der vor 131 Jahren eine Maschinenschlosserei mit Hufbeschlag und Wagenschmiede gründete und daneben noch im Kesselbau tätig war. Mit dem Einzug der Elektrizität ins Elsetal kam ab ca. 1902 als weiteres Betätigungsfeld noch die Elektrotechnik hinzu. Der Firmengründer stand allen technischen Neuerungen sehr aufgeschlossen gegenüber und beschäftigte sich letztlich mit allem, vom Hochrad bis zum Automobil.

Ende der 20-er Jahre übernahm sein Sohn Hermann Körber den Betrieb, den er erfolgreich weiterführte. Bedingt durch den zweiten Weltkrieg musste der Betrieb aber eingestellt werden. Bis zur Wiedereröffnung als Hans Körber Rohrbogen KG am 1. April 1956 ruhte der Geschäftsbetrieb vollständig. Gründer Hans Körber sammelte nach seiner Meisterprüfung im Januar 1950 zunächst noch Fachkenntnisse und Erfahrungen in namhaften Industriebetrieben, bevor er im elterlichen Betrieb im Herzen Südlengerns mit der Produktion von Rohrbögen begann. Nachdem nach mehreren Betriebserweiterungen Platzmangel herrschte, wurde das Unternehmen an den heutigen Standort

umgesiedelt. Hier wurde auch die Produktion mit anderen Rohrleitungsprodukten und Technologien erweitert. Im Jahre 1990 trat sein Sohn Hans-Reinhold Körber, der nach seinem Maschinenbaustudium und einigen Stationen in anderen Unternehmen genügend Erfahrungen gesammelt hatte, ins Geschäft ein, um die nötigen Impulse für die weitere erfolgreiche Unternehmensentwicklung zu geben.

Aufgrund der weiteren Ausdehnung der Produktpalette in Spezialprodukte und andere Stahlwerkstoffe wurde Anfang des nächsten Jahrtausends der Neubau eines Logistikzentrums mit mehr als 2.000 Palettenplätzen realisiert. Das war notwendig geworden, um die Kundschaft, die in ganz Europa die Rohrbogen, Rohrformstücke, Klöpperböden, Kesselböden, Hochdruckfittings, Einschweißbogen, T-Stücke und Kapfen der Kirchlegeraner Firma in industriellen Rohrleitungen, Kesselanlagen sowie Schiffs- und Kraftwerksbau einsetzt, verlässlich mit qualitativ hochwertigen Produkten zu versorgen. Aufgrund der speziellen Anforderungen an die verschiedenen Produkte gilt es, sowohl nationale als auch internationale Normen und Abnahme- und Prüfvorschriften einzuhalten.

Hans-Reinhold Körber: „Wir sind jederzeit in der Lage, die optimale Lösung für jeden Kundenwunsch zu entwickeln. Gerne fertigen wir auch Sonderausführungen, z. B. einen Sonderrohrbogen, an. Unser groß dimensioniertes Lager versetzt uns außerdem in die Lage, von jedem Teil eine ausreichende Menge vorrätig zu halten, sodass wir schnell auf Bestellungen reagieren können. Wir produzieren natürlich nicht nur große Mengen, sondern sind auch in der Lage kleine Serien bis hinunter zu Losgröße 1 für Ersatzteilaufträge herzustellen. Die Möglichkeiten hierzu richten sich nach Werkzeug- und Vormaterialverfügbarkeit. Für zeichnungsgebundene Sonderteile verfügen wir über einen eigenen Werkzeugbau, der in kurzer Zeit die benötigten Sonderwerkzeuge herstellen kann.“

Die Hans Körber GmbH ist nach ISO 9001:2008 abgenommen. Zusätzlich ist das Werk – je nach Kundenwunsch – von verschiedenen Abnahmeorganisationen anerkannt. Körber: „Die Leute vom TÜV kommen regelmäßig, zwei- bis dreimal die Woche und nehmen die Teile und das Werk ab. Da müssen wir selbstverständlich sichere Produkte liefern.“

Die 34 zum Teil schon langjährigen Mitarbeiter sind ein wichtiger Bestandteil des Familienunternehmens. Körber: „Sie sind unser Kapital.“ Viele von ihnen hat das Unternehmen selbst ausgebildet. Auch derzeit gibt es drei junge Menschen, die sich in den Berufsfeldern Industriekaufmann/-frau bzw. Fachkraft für Lagerlogistik ausbilden lassen. Unter den Mitarbeitern herrscht nur eine geringe Fluktuation. Körber: „Wir haben eine gute Mannschaft, die harmoniert. Wichtig ist es mir, dass die Mitarbeiter lernen, Selbstverantwortung zu übernehmen. Natürlich hat auch in unserer Branche längst die moderne Technik Einzug gehalten. So gibt es heute keine Maschine mehr ohne elektronische Steuerung.“

Obwohl in den letzten Jahren der Druck aus Fernost, im Besonderen aus China gewachsen ist, sieht sich das Unternehmen durch ständige Weiterentwicklung, Investitionen und Suche nach offenen Nischen fit für die Anforderungen der nächsten Jahre. Körber: „Unsere Stärke ist die Flexibilität am Markt. Und wenn wir diese immer wieder beweisen, dann haben wir weiterhin große Chancen am Markt.“



Das „Lichtblick“ aus einem Guss



23

MENSCHEN DES MONATS

Das Kommunale Kino Lichtblick hat ein neues Gesicht bekommen, jedenfalls im medialen Erscheinungsbild. Verantwortlich dafür zeichnet Philipp Murday, der seit Jahren der Jugendarbeit in Kirchlegern sehr verbunden ist und das „Lichtblick“ zum Thema seiner Bachelor-Arbeit machte. Murday schloss sein Studium der Fachrichtung Medienproduktion an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Lemgo im letzten September mit der Bestnote von 1,0 ab. Seine Abschlussarbeit hatte das Thema „Konzeptionierung und Realisierung eines Corporate Design für das Kommunale Kino Lichtblick“. Mit einem gewissen und durchaus angebrachten Stolz zeigt Murday jetzt die gebundene Dokumentation seiner Abschlussarbeit.

Philipp Murday, heute 27 Jahre alt, ist in Bünde geboren und in Kirchlegern aufgewachsen. Nach dem Besuch der Grundschule Kirchlegern wechselte er zur Realschule Bünde-Mitte, die er mit der mittleren Reife abschloss. Am Erich-Gutenberg-Berufskolleg in Bünde machte er sein Fachabitur, ehe es ihn die Ferne zog und er in der Deutschen Seemannsmission in Hamburg-Altona sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvierte. Das Studium in Lemgo schloss sich nahtlos an.

Schon seit seinem 18. Lebensjahr macht Murday in der Kino-Gruppe vom Lichtblick mit und betätigt sich dort als Filmvorführer. Auch heute noch springt er des Öfteren bei Sonderveranstaltungen ein. Murday: „Schon lange kenne ich Johannes Ridderbusch, der die Jugendarbeit in Kirchlegern entscheidend geprägt hat. Lange Zeit war ich auch ehrenamtlicher Mitarbeiter im Jugendcafé und bin auch heute noch dort Mitglied.“

Das Kommunale Kino Lichtblick, in dem er viel Zeit verbringt, liegt Philipp Murday besonders am Herzen. „In den vergangenen Jahren ist die Einheitlichkeit im Erscheinungsbild etwas verloren gegangen“, erzählt er bei der Vorstellung seiner Arbeit. „Das lag daran, dass viele verschiedene Leute daran gearbeitet haben und jeder hat etwas – wenn auch nur wenig – verändert.“ So gab es unterschiedliche, nicht auf die Inhalte abgestimmte Schriftarten, ebenso unterschiedliche Farben, die kein einheitliches Bild ergaben. Murday: „Für viele Menschen mögen diese Dinge im Erscheinungsbild nicht wichtig erscheinen. Aber unterbewusst nehmen auch diese Menschen die Inhalte vom Medien besser wahr, wenn die Optik stimmt.“

In akribischer Kleinarbeit hat Philipp Murday die alten Elemente analysiert und schließlich die neuen entwickelt. Dabei hatte er nach seinen Angaben total freie Hand und wurde voll unterstützt von Erika Nauhart und Johannes Ridderbusch, die die Jugendarbeit in Kirchlegern organisieren. Das komplette grafische Erscheinungsbild des Kinos hat er neu gestaltet. Inzwischen ist auch fast alles umgesetzt: Programme, Aufkleber, Taschen, Briefkopf, Einzelkarten, Gutscheine, Stempel, T-Shirts und auch die Homepage www.lichtblick-kirchlegern.de in einem einheitlichen Erscheinungsbild.

Besonders in den Programmflyern bekommen die Besucher nun sowohl optisch als auch inhaltlich auf einen Blick Informationen zum jeweiligen Film, da auch besondere Szenen abgebildet sind. Murday: „So kriegt man schon Lust auf den Film, ohne den Text gelesen zu haben.“ In den Programmheften sind zudem auch alle weiteren Veranstaltungen, auch der

Jugendarbeit zu finden. Insgesamt gibt es jährlich etwa 180 Sondernveranstaltungen. Um den Kreis im Lichtblick-Logo hat Philipp Murday einen farbigen Ring gezogen, der als Symbol für eine sogenannte „chromatisch Aberration“ steht. Seine Erklärung: „Das ist ein Abbildungsfehler von Objektiven, der sich manchmal im Randbereich eines Bildes als Farbsaum zeigt. Hier soll das bedeuten, dass wir im Lichtblick eben nicht nur die teuer produzierten Hollywood-Filme zeigen, sondern auch Produktionen, die mit kleinem Budget erstellt sind und auch aus dem Amateurbereich kommen.“

Gerade das macht nach Ansicht von Bürgermeister Rüdiger Meier den Charme des Kinos aus, das Wert auf Qualität und nicht nur auf Kommerz legt. Murdays Engagement sei auch ein Beispiel für die Verbundenheit der Bürger mit ihrem Kino. Meier: „Das ist eine erfolgreiche Form der Kulturarbeit.“ Philipp Murday gibt das Kompliment gern zurück: „Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Bürgermeister hat prima geklappt. Es ist nicht selbstverständlich, dass man so etwas komplett umsetzen kann.“

Ab September 2012 will er sein Studium fortsetzen und den Master im Kommunikationsdesign machen. Mögliche Studienorte sind Hamburg, Mainz und Bielefeld. Murday: „Es wäre schön, wenn ich einen Studienplatz bekommen würde.“ Er geht von vier weiteren Semestern aus, ehe er sich dann seinen Berufswunsch erfüllen kann und eine Anstellung in einer Designagentur findet. Bis dahin gönnt er sich noch ein wenig Freizeit, verbringt viel Zeit im Kino, fotografiert gerne und hofft im Sommer mal wieder auf sein Skateboard zu kommen.





Ev. Kirchengemeinde Hagedorn

Fr 02.03., 16.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, gestaltet von Pfarrerin Schwarze und dem Vorbereitungskreis, Anschließend gemeinsames Essen im Gemeindehaus mit Gerichten aus Malaysia
So 04.03., 10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation des Jahrgangs 1962 unter Mitwirkung von Posaunen- und Kirchenchor Pfarrerin Schwarze, Kirchenmorgen U14
Fr 09.03., 19 Uhr Passionsandacht unter Mitwirkung des Flötenkreises Pfarrerin Ulrike Schwarze
So, 11.03., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schwarze
Fr, 16.03., 19 Uhr Passionsandacht unter Mitwirkung des Kirchenchores Pfarrerin Schwarze
So, 18.03., 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs 2012 unter Mitwirkung des Ensembles Praise, Pfarrerin Schwarze
Anschließend Kirchcafé im Kirchsaal
Fr 23. 03., 19 Uhr Passionsandacht unter Mitwirkung des Posaunenchores Pfarrerin Schwarze
So 25.03., 10 Uhr Gottesdienst Christian Lünkemann, Diakonisches Werk Herford, Kirchenmorgen U14
Mi, 28.03., 15 Uhr Abendmahls-gottesdienst für Senioren, Pfarrerin Schwarze
Anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus
Fr 30. 03., 19 Uhr Passionsandacht unter Mitwirkung des Ensembles Praise Pfarrerin Schwarze

Ev. Kirchengemeinde Hagedorn, Hagedorner Straße 139, Kirchlegern
Telefon (0 52 23) 7 11 67
Di 14 bis 17, Mi 07.30 bis 11.30 Uhr Ansprechpartnerin
Stefanie Schöneberg

Ev. Kirchengemeinde Kirchlegern

So 04.03.,10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchores, Pfarrer Jung
Fr 09.03., 19 Uhr 2.+3. Passionsandacht unter Mitwirkung des Posaunenchores
Sa 10.03., 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Günther
Mi 07.03., 19 Uhr 3. Passionsandacht, Pfarrerin Günther
So 11.03., 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reinmuth
Anschließend Kirchkaffee
So 18.03., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Bültermann
Mi 21.03., 19 Uhr 5. Passionsandacht, Pfarrerin Günther
So 25.03., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrerin Günther
Sa 31.03., 10 Uhr Gemeinsamer Kindergottesdienst für Dorf und Heide in der Lutherkirche, Pffrn. Günter, Pffrn Reinmuth
So 01.04., 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Günther

Ev. Kirchengemeinde Kirchlegern, Auf der Wehme 8, Kirchlegern
Telefon (0 52 23) 76 18 86
Ansprechpartnerin Tanja Fischer
Di und Fr 9 bis 11, Mi 14 -17 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Lydia (Lutherkirche)

So. 04.03., 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Günther
Mi 07.03., 19 Uhr 3. Passionsandacht, Pfarrerin Günther
So 11.03., 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reinmuth
Anschließend Kirchkaffee
So 18.03., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Bültermann
Mi 21.03., 19 Uhr 5. Passionsandacht, Pfarrerin Günther
So 25.03., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrerin Günther
Sa 31.03., 10 Uhr Gemeinsamer Kindergottesdienst für Dorf und Heide in der Lutherkirche, Pffrn. Günter, Pffrn Reinmuth
So 01.04., 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Günther

Ev. Kirchengemeinde Lydia (Südl.), Wehmstraße 12, Bünde
Tel.: 1 00 69, Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr Ansprechpartnerinnen Eva Greiwe und Jutta Borgards

Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim

Fr 02.03., 19 Uhr Weltgebetstag der Frauen
So 04.03., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Do 08.03., 16 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft
So 11.03., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Do 15.03., 19 Uhr Passionsandacht mit dem Kirchenchor
So 18.03., 9.45 Uhr, Gottesdienst
Do 22.03., 19 Uhr Passionsandacht mit der Band Aufatmen
So 25.03., 9.45 Uhr, Gottesdienst
Do 29.03., 19 Uhr Passionsandacht mit dem Posaunenchor
So 01.04., 9.45 Uhr Gottesdienst mit der Feier des 25-jährigen Ordinationsjubiläum von Pfarrer Lassen mit dem Kirchenchor, der Band Aufatmen, dem Eventchor und Kindergottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Imbiss im Gemeindehaus.

Ev. Kirchengemeinde St. Quernheim
An der Stiftskirche 9, Kirchlegern
Telefon (0 52 23) 7 28 02
Mo u. Fr 8 bis 12, Do 14 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin Britta Neiss

Neuapostolische Kirche Kirchlegern

Do, 01.03., 19.30 Uhr Gottesdienst
So 04.03., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorsonntagsschule
Do 08.03., 19.30 Uhr Gottesdienst
So, 11.03., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorsonntagsschule
Do, 15.03., 19.30 Uhr Gottesdienst
So, 18.03., 09.30 Uhr Gottesdienst in Bünde, Apostel Walter Schorr / diamantene Hochzeit und Heilige Versiegelung
Do 22.03., 19.30 Uhr Gottesdienst
So 25.03., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorsonntagsschule, 16 Uhr Trauerkreis in Kirchlegern – Trauernde sind herzlich willkommen
Do 29.03., 19.30 Uhr Gottesdienst
So 01.04., 10 Uhr Gottesdienst mit KONFIRMATION durch unseren Bezirksältesten Goran Milosevic
Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

Neuapostolische Kirche Kirchl. Eschweg 40, Telefon: 05223-75223
Ansprechpartner: Lutz Berthold
www.nak-kirchlegern.de

Kath. Kirchengemeinde Kirchlegern

Durch den plötzlichen Tod von Pastor Bruno Möller ist eine Neuordnung der Gottesdienste notwendig geworden. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Zeiten dem 14-tägig erscheinenden Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt oder der Homepage www.pastoralverbund-buenderland.de

Kath. Kirchengemeinde, Pfarrbüro Holsen/Kirchlegern/St. Quernheim
Rödinghauser Straße 143, Bünde
Telefon (0 52 23) 6 12 52,
Di, Mi und Do von 9 bis 12 Uhr
Ansprechpartnerin Edelgard Schulte

Freie Bibelgemeinde Kirchlegern

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst

Freie Bibelgemeinde Kirchlegern
Goldackerweg 30, Telefon: 1834138
Ansprechpartner: E. u. M. Vogt
eum@teleos-web.de

Ev. Freie Gemeinde Kirchlegern

So, 04.03., 10 Uhr Gottesdienst
Sa 10.03., 9 Uhr Frauenfrühstück
So 11.03., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So 18.03., 10 Uhr Gottesdienst
So 25.03., 10 Uhr Gottesdienst mit persönlichen Berichten

Ev. Freie Gemeinde Kirchlegern
Lübbecker Str. 26
Pastor Uwe Döll, Tel. 81 98 130
www.efg-kirchlegern.de

Landeskirchliche Gemeinschaft St. Quernheim

So 03.03., 14.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jens Brankensiek, Oberlütte - mit anschließendem Kaffeetrinken -
So 11.03., 10 Uhr Gottesdienst Missionar Gössl, Stiftung Marburger Mission
So 18.03., 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Albrecht Häfner, Mutterhaus Lemförde
So 25.03., 10 Uhr Gottesdienst Schwester Eva Maria Mönning
Stiftung Marburger Medien

Landeskirchliche Gemeinschaft
Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13
32278 Kirchlegern
Telefon (05223) 75933
Ansprechpartner Wolfgang Adler
LKGstiftQuernheim@t-online.de
www.lkg-stiftquernheim.de

01.03. DONNERSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlegern, Auf der Wehme 8

02.03. FREITAG

20.00 Uhr
JANE EYRE

03.03. SAMSTAG

13.00 Uhr
Gaststätte Bohne
SPORTKEGELN NRW-LIGA
KSK 1 - ESV Minden, Brannecker Straße 3

13.30 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
D-Juniores: RW Kirchlegern - FT Dützen

20.00 Uhr
THE HELP

04.03. SONNTAG

10.30 Uhr
Gaststätte Bohne
SPORTKEGELN BEZIRKSLIGA
He: KSK 3 – LTV Lippstadt 1, Brannecker Straße 3

11.00 bis 17.00 Uhr
Feuerwehrmuseum
Häverstraße 188, Tel.: 05223/73792

11.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
B-Juniores: RW Kirchlegern - TBV Lemgo

14.00 Uhr
Sporthalle der Gesamtschule
BASKETBALL BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlegern – 1. BSV Wulferdingsen

15.00 Uhr
Elsesportplatz
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlegern - SuS Wulferdingsen

16.00 Uhr
Sporthalle der Gesamtschule
BASKETBALL BEZIRKSLIGA
Damen: RW Kirchlegern – VfL Schlangen

20.00 Uhr
THE HELP

05.03. MONTAG

16.00 bis 20.00 Uhr
Volkeninghaus
BLUTSPENDETERMIN
Lutherstraße 10

20.00 Uhr
THE HELP

06.03. DIENSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlegern, Auf der Wehme 8

20.00 Uhr
JANE EYRE

07.03. MITTWOCH

20.00 Uhr
WADER WECKER VATERLAND

20.00 Uhr
AWO-Seniorenzentrum
MONATSVERSAMMLUNG DES NABU
mit Vortrag „Die Dohle – Vogel des Jahres 2012“
(Christian Konrath)

08.03. DONNERSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlegern, Auf der Wehme 8

09.03. FREITAG

20.00 Uhr
BLA

10.03. SAMSTAG

15.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
C-Juniores: RW Kirchlegern - FC Gütersloh 2000

20.00 Uhr
SARAHS SCHLÜSSEL

11.03. SONNTAG

11.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
A-Juniores: RW Kirchlegern - TuS Tengern

20.00 Uhr
SARAHS SCHLÜSSEL

12.03. MONTAG

20.00 Uhr
BLA

13.03. DIENSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlegern, Auf der Wehme 8

20.00 Uhr
WADER WECKER VATERLAND

14.03. MITTWOCH

20.00 Uhr
WADER WECKER VATERLAND

15.03. DONNERSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlegern, Auf der Wehme 8

16.03. FREITAG

20.00 Uhr
IN GUTEN HÄNDEN

17.03. SAMSTAG

13.30 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
D-Juniores: RW Kirchlegern - SC Wiedenbrück

20.00 Uhr
THE IDES OF MARCH

KIRCHLEGERN

VERKAUFS
OFFENER
SONNTAG

18
März

Informations- und Werbeplattform für Kirchlegern

www.kirchlegern

-online.de

Internet-Portal für Kirchlegern und Umgebung

08.03. DONNERSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlegern, Auf der Wehme 8

09.03. FREITAG

20.00 Uhr
BLA

18.03. SONNTAG

11.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
B-Juniores: RW Kirchlegern - VfL Theesen II

20.00 Uhr
THE IDES OF MARCH
Der junge Stephen Myers arbeitet als Pressesprecher für den US-Präsidentschaftskandidaten Mike Morris (George Clooney)....

19.03. MONTAG

20.00 Uhr
THE IDES OF MARCH

20.03. DIENSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlegern, Auf der Wehme 8

20.00 Uhr
IN GUTEN HÄNDEN

21.03. MITTWOCH

20.00 Uhr
IN GUTEN HÄNDEN

22.03. DONNERSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlegern, Auf der Wehme 8

23.03. FREITAG

09.30 Uhr
AWO-Begegnungszentrum
FREITAGSFRÜHSTÜCK
anschl. Vortrag von Bürgermeister Rüdiger Meier
Schimmelkamp 23

20.00 Uhr
UND DANN DER REGEN

24.03. SAMSTAG

15.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
C-Juniores: RW Kirchlegern - VfL Mennighüffen

20.00 Uhr
DER ATMENDE GOTT

25.03. SONNTAG

11.00 bis 17.00 Uhr
Feuerwehrmuseum
Häverstraße 188, Tel.: 05223/73792

14.00 Uhr
Sporthalle der Gesamtschule
BASKETBALL BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlegern – TSVE Bielefeld 3

15.00 Uhr
Elsesportplatz
FUSSBALL BEZIRKSLIGA
C-Juniores: RW Kirchlegern - VfL Mennighüffen

16.00 Uhr
Sporthalle der Gesamtschule
BASKETBALL BEZIRKSLIGA
Damen RW Kirchlegern – TSVE Bielefeld 3

20.00 Uhr
DER ATMENDE GOTT

26.03. MONTAG

20.00 Uhr
DER ATMENDE GOTT

27.03. DIENSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlegern, Auf der Wehme 8

20.00 Uhr
UND DANN DER REGEN

28.03. MITTWOCH

20.00 Uhr
UND DANN DER REGEN

VORSORGEN
IST BILLIGER
ALS HEILEN

DESHALB
UNSER TIPP:

Regelmäßige
Inspektion

aa AUTO DIENST
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Sczesni
GmbH & Co.KG

Kirchlegern
Im Obrock 41
Tel. 0 52 23 / 7 46 65

29.03. DONNERSTAG

11.30 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlegern, Auf der Wehme 8

19.00 Uhr
AWO-Begegnungszentrum
FACHVORTRAG
zum Thema Stauden,
Gartenbauverein Südlengern

30.03. FREITAG

20.00 Uhr
CHINESE ZUM MITNEHMEN

ANZEIGEN!

Schaltung & Gestaltung

05223 65 99 848





NOTRUF UND HILFSDIENSTE

ELSESTIFT

NOTDIENSTE

APOTHEKENNOTDIENSTE



26

LESERSERVICE

NOTRUF!

Polizei 110
Feuerwehr 112

Feuerwehr-Kreisleitstelle,
Tel. 05223 / 99 110
Polizei, Tel. 05223 / 187-0
Lukas-Krankenhaus Bünde,
Hindenburgstraße 56,
Tel. 05223 / 16 70
Krankentransport Herford,
24 Stunden, Tel. 05221 / 107 77
EWB, Energie- u. Wasserversorgung Bünde, Störungsannahme,
Tel. 05223 / 96 71 00
E.ON Westfalen Weser,
Störungsannahme,
Tel. 0180 – 222 0 122
Bauhof Kirchlegern,
Abwasserstörungenbereitschaft
Tel. 0171 / 642 39 39

Diakoniestation Kirchlegern / Löhne-Nord, Häverstraße 80,
Tel. 05223 / 7 37 66
Gleichstellungsstelle Kirchlegern
Tel. 05223 / 75 73 122
Allgemeiner Sozialer Dienst
Außenstelle Kirchlegern
In der Mark 35
Tel. 05223 / 760 207 u. 760 20
AWO-Gemeindeverband Kirchlegern, Manfred Schläger,
In den Dören 4, Tel. 05223/73711
AWO-Ortsverein Stift Quernheim,
Klosterbauerschaft-Rehmerloh,
Manfred Schläger, In den Dören 4,
Tel. 05223 / 7 37 11
AWO-Ortsverein Kirchlegern,
Dieter Stüwe, Espelweg 54,
Tel. 05223 / 7 32 65
AWO-Ortsverein Südlengern,
Jürgen Griese, In der Ort 2,
Tel. 05223 / 8 50 52
Beratung für Spielabhängige,
Tel. 05221 / 5 99 80.

MobilAgenten, Berater für Bus und Bahn, Hans Westerhold,
Tel. 05223 / 79 17 57
Im Verhinderungsfall:
Tel. 05224 / 97 80 60
Verbraucherzentrale NRW
Mo u. Di 9-13 und 14-17 Uhr,
Do 9-13 u. 14-19 Uhr, Bielefeld
Herforder Str. 33, Tel. 0521/66936

TAXI
BECKMANN
05223-
76330
Stadt-, Fern- sowie
Kranken-, Dialyse- und
Rollstuhlfahrten

Frauenelbsthilfegruppe nach Krebs, Gruppe Bünde,
Inge Nolte, Klinkstr. 45, Bünde.
Tel. 05223 / 1 06 68
ILCO, Deutsche Vereinigung der Stomaträger, Tel. 05221 / 1024478
Lebenshilfe Lübbecke,
Tel. 05741 / 3 40 00
Rolli-Club Rollstuhl-SHG,
Tel. 05223 / 4 33 64
SHG Frauen in Trennungs- und Scheidungssituationen,
Tel. 05223 / 7 12 83
SHG Morbus Crohn,
Tel. 05223 / 4 15 38
SHG Stebke, Selbsthilfegruppe Familien mit behinderten Kindern,
Tel. 05223 / 7 55 84 u. 52 25 12
SHG für Atemwegs- und Lungenkranke, Gisela Hillebrand,
Tel. 05221 / 69 06 79

IMPRESSUM:
Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Gemeinde Kirchlegern vertreten durch den Bürgermeister
Rüdiger Meier
Rathausplatz 1, Kirchlegern
Tel.: 05223 7573-0
Fax: 05223 7573-19
info@kirchlegern.de
Die Gemeinde Kirchlegern ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Rüdiger Meier.

Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil, Layout und Satz
Wolfgang Richter
Werbekonzepte & Gestaltung
In der Mark 110
32278 Kirchlegern
Telefon: 05223 65 99 848
Telefon: 05223 90 40 18
info@elsestifte.de
www.elsestifte.de

Verantwortlich für den Anzeigeninhalt ist der jeweilige Inserent. Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Informationen kann nicht übernommen werden. Veranstaltungshinweise müssen der Redaktion spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich vorliegen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Die Redaktion kann diese abändern. Veranstalter und Vereine, die honorarpflichtige Fotos an die Redaktion übergeben, sind für die Forderungen selbst verantwortlich. Überschriften und Einleitungen werden von der Redaktion gesetzt. Die Elsestifte erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushalte in Kirchlegern verteilt. Auflage: 8.200 Exemplare



Druck:
kirchner x print.media
Spradoweg 100
32278 Kirchlegern

MEDIZINISCHER NOTDIENST

Täglich 8-18 Uhr
Mittwoch ab 13 Uhr
Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr
0180 / 55 44 100

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS

Viktoriastr. 19, Bünde
Täglich 18 - 21 Uhr
Mittwoch u. Freitag 13 - 20 Uhr
Samstag u. Sonntag 8-20 Uhr
05223 / 1 92 92

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

TEL. 05223 82 97 97

KINDERARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentr. Notfallpraxis erfragen,
05223 / 192 92

GYNÄKOLOGIE

Fachärztlicher Notfalldienst bei akuten Beschwerden in Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr sowie an Feiertagen.
0160 / 96 95 66 92

AUGENARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentr. Notfallpraxis erfragen.
05223 / 192 92

HALS-NASEN-OHRENARZT

Der wöchentliche Notdienst beginnt freitags um 12 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr morgens. In der Zeit von 22 - 8 Uhr übernehmen den Notdienst die HNO-Kliniken in Minden oder Bielefeld. Feste Kernsprechstunde am Wochenende oder Feiertag ist von 10 - 12 Uhr und von 17 - 18 Uhr. Am Mittwoch nachmittag findet die feste Sprechstunde von 17-18 Uhr statt.

01. bis 02.03. Dr. Krekeler, Bad Oeynhausen, 05731 / 20494
02. bis 09.03. Frau Zeides, Bünde, 05223 / 14283
09. bis 16.03. Dr. Voigtländer, Rahden, 05771 / 5069
16. bis 23.03. Herr Teichrieb, Bad Oeynhausen, 05731 / 22103
23. bis 30.03. Dr. Kamp, Minden, 0571 / 26158
30. bis 06.04. Dr. v. Gumberg, Herford, 05221 / 5 61 07

16.03.
Lortzing-Apotheke, Bünde
Fahrenkampstr. 50, Tel. 05223/2677
17.03.
Löwen-Apotheke, Kirchh.
Neuer Markt 8, 05223/71280
18.03.
Hünenbrink-Apotheke, Lbb.
Ravensberger Str. 37, Tel. 05741/61608
Löwen-Apotheke, Bad Oeynh.
Herforder Str. 9, Tel. 05731/20623
19.03.
Einhorn-Apotheke, Bünde
Bismarckstr. 6, Tel. 05223/14385
20.03.
Amts-Apotheke, Hüllhorst
Osterstr. 1, Tel. 05744/1339
Süd-Apotheke, Bad Oeynh.
Detmolder Str. 43, Tel. 05731/923355
Sonnen-Apotheke, Löhne
Bahnhofstr. 77, Tel. 05732/3245
21.03.
Apotheke zum Amtsgericht, Lübbecke,
Gerichtsstr. 8, Tel. 05741/34030

25.03.
Apotheke am Goetheplatz, Bünde,
Sedanstr. 1, Tel. 05223/13900
26.03.
Merkur-Apotheke, Herford
Haferlandsheide 4, Tel. 05221/380888
27.03.
Bahnhof-Apotheke, Lübbecke
Bahnhofstr. 18, Tel. 05741/34430
Brunnen-Apotheke, Bad Oeynhausen
Klosterstr. 20, 05731/20060
Ost-Apotheke, Herford
Salzuffer Str. 143, 05221/80636
28.03.
Löwen-Apotheke, Kirchh.
Neuer Markt 8, 05223/71280
29.03.
Neue Apotheke Bruchmühlen
Kilverstraße 169 -173, 05226/982222
30.03.
Apotheke am Bahnhof, Kirchlegern,
Bahnhofstr. 2-4, Tel. 05223-9769465

Apotheke am Fiemer



Ralf Gießmann
Kirchlegern
Fiemerstraße 2

Tel. (0 52 23) 76 18 28
Fax (0 52 23) 76 18 27

Immer gut beraten!



Gift-Notruf, Giftinformationszentrale Bonn, Tel. 0228 / 192 40
Psychosozialer Krisendienst,
Tel. 05221 / 131 608
Frauenhaus, Tel. 05221 / 2 38 83
Frauenberatungsstelle Herford e.V.
Tel. 05221 / 144 365
Femina Vita Mädchenhaus Herford e.V., Tel. 05221 / 506 22

HECKSCHEIBEN ALLES BESCHRIFTUNG NUR 49€
Telefon: 05223 65 99 848

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche u. Kinder,
Tel. 05221/ 131 638
Telefonseelsorge,
rund um die Uhr kostenfrei,
Tel. 0800 – 111 0 111 (ev.)
Tel. 0800 – 111 0 222 (kath.)
Elterntelefon kostenfrei,
Tel. 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon
kostenfrei, Tel. 0800 / 111 0 333
Beratung für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution,
Tel. 05221 / 84 02 00

GESTALTUNG & DRUCKVORBEREITUNG
FLYER, PROSPEKTE & PLAKATE JE SETTE NUR 65€ NETTO
Telefon: 05223 65 99 848

Weißer Ring
Hilfe für Kriminalitätsoffer
Ernst-August Brune
Tel. 05223 / 7934555
Deutsches Rotes Kreuz, Bereitschaft Kirchlegern,
Erika Klute, Westerfeldweg 114,
Tel. 05223 / 7 35 93
Alzheimer Angehörigen Selbsthilfegruppe, Karin Alex,
B.-Brecht-Str. 11, Hiddenhausen,
Tel. 05221 / 6 67 79
Arbeitskreis Blutspende,
Christa Sewing, Stiftstr. 163,
Tel. 05223 / 7 22 52.
Blaues Kreuz Hagedorn,
L.Peitzmann, Lehmkuhlenweg 6
32289 Rodingh., 05746/890 95 08
Deutsche Rheuma-Liga,
Info, Tel. 05223 / 94 30 55
Krebsberatungsstelle Herford,
Tel. 05221 / 94 26 05
SHG Prostatakrebs, Info
Udo Sanne, Tel. 05226 / 50 56
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Kirchlegern, Dirk Krüger,
Sudfeld 13, Löhne,
Tel. 05731 / 98 20 40

aufgetischt
der individuelle Partyservice
Inh. Jutta Kaminski
Im Dicken Bruch 18
32278 Kirchlegern
fon: 05744 - 4857
www.aufgetischt-party-service.de

Sozialverband Deutschland (SoVD), Ortsverband Kirchlegern
Gunda Grabowski, Eibenweg 16,
Tel. 05223 / 7 16 41
Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Stift Quernheim,
Wolfgang Grauwinkel, Schimmelkamp 39, Tel. 05223 / 853 30
Tierschutzverein Herford,
Tel. 05223 / 160 99
Tierheim Ahle, Tel. 05223 / 689 576

Textildruck
ab 1 PREISWERT Stück!
DAS GEBURTSTAGSGESCHENK
05223 6599848

Nicht bei krankelem Übergewicht

WUNSCHFIGUR
STARTEN SIE JETZT!
Probierpaket für 59,- € statt 75,- €
Nur für Neukunden vom 20. 02. - 31. 03. 2012.

für Hüllhorst und Kirchlegern
Christa Werkmeister
Tel: 05223-7924482

bonVita
tut mir gut!

Ihr Optiker in Stift Quernheim

BRILLEN
KONTAKTLINSEN
AUGENPRÜFUNGEN

OPTIK
KRAMER

Stiftstr. 77
Kirchlegern-Stift Quernheim
Tel. 05223 / 7 56 20

